

Amts **BLATT** FÜR DIE GEMEINDE **KOLKWITZ**



mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

Inhalt

Amtlicher Teil

Seite 2

- Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 7. Landtag Brandenburg am 1. September 2019

Seite 3

- Wahlbekanntmachung

Seiten 4

- Wolbne wozjawjenje

Seiten 5

- Beschluss 0010-II/2019
Bildung von Wahlbezirken für die Wahl zum 7. Landtag im Land Brandenburg am 01. September 2019

Seiten 5

- Öffentliche Bekanntmachung des Bebauungsplanes „Zentrum für Geroprofylaxe“ in Kolkwitz

Seiten 6

- Bekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz für den OT Hänchen

nicht Amtlicher Teil

Seiten 7 - 22

- Informationen aus dem Rathaus/Grußwort

Seite 7

- Erste Nachbarschaftshilfen erfolgreich

Seite 8 - 9

- Grußwort des Bürgermeisters

Seite 10 - 13

- Kolkwitzer Feuerwehrleute geehrt

Seite 23 - 25

- Informationen für Eltern

Seite 26 - 30

- Neues aus Kita / Schule / Hort

Seiten 31 - 38

- Informationen aus den Ortsteilen

Seiten 36 - 37

- Rückblick 110 Jahre Sportverein Papitz 09

Seiten 39 - 40

- Informationen aus den Kirchengemeinden

Seiten 41 - 44

- Informationen aus dem Sport



Das Testspiel zwischen dem VfB 1921 Krieschow und dem FC Energie Cottbus am 17. Juli 2019 war ein Besuchermagnet. 2165 Zuschauer wollten sich diese Partie nicht entgehen lassen. Dabei entwickelte sich das Spiel zu einem Volksfest. Jung und Alt, Groß und Klein fühlten sich auf der Anlage mit familiärer Atmosphäre so richtig wohl an jenem lauen Sommerabend. Das 2:2 Unentschieden war für Krieschow ein gefühlter Sieg. Die Hälfte der Zuschauereinnahmen spendet Krieschow an den Regionalligisten. Auch dies ein tolles sportliches Zeichen, welches den Zusammenhalt in der Region unterstreicht. Eine Fotogalerie ist auf der Kolkwitzer Homepage www.kolkwitz.de unter Schnappschüsse zu finden
Foto: Gemeinde Kolkwitz



Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 7. Landtag Brandenburg am 1. September 2019

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl wird in der Zeit vom **5. August 2019 bis zum 9. August 2019** (27. bis 23. Tag vor der Wahl) im **Einwohnermeldeamt (Zimmer 1.05 und 1.06), Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz** zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Die Einsichtnahme ist zu den allgemeinen Dienststunden wie folgt möglich:

Montag in der Zeit von	9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr
Dienstag in der Zeit von	9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch in der Zeit von	9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr
Donnerstag in der Zeit von	9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Freitag in der Zeit von	9:00 - 12:00 Uhr.

Jeder Bürger hat das Recht, die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen.

Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht zur Einsichtnahme und Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von wahlberechtigten Personen, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 32b Abs. 1 des Brandenburgischen Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der oben genannten Einsichtsfristen spätestens bis zum **17. August 2019** bei der Wahlbehörde Gemeinde Kolkwitz, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis zum **4. August 2019** eine Wahlbenachrichtigung. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindet sich ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein für die Landtagswahl hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 40 (Oberspreewald-Lausitz III/Spre-Neiße III) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahllokal (Wahlbezirk) des Wahlkreises 40 oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 14 Abs. 1 Satz 1 der Brandenburgischen Landes-

wahlverordnung (bis zum 17. August 2019) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 18 Satz 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (bis zum 17. August 2019) versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 14 Abs. 1 Satz 1 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung oder der Einspruchsfrist nach § 18 Satz 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis 15 Uhr am Wahltag (1. September 2019) ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 30. August 2019, 18 Uhr, bei der Wahlbehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahllokales nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis 15 Uhr am Wahltag gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 2. Buchstabe a bis c angegebenen Gründen einen Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis 15 Uhr am Wahltag stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte für diese Wahl
- einen amtlichen weißen Stimmzettel des Landtagswahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel für die Landtagswahl, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Sie können auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Kolkwitz, den 26. Juli 2019

**gez. Karsten Schreiber
Bürgermeister**

Wahlbekanntmachung

1. Am **01.09.2019**

findet die **Wahl zum Landtag Brandenburg** statt.

Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr

2. Die Gemeinde Kolkwitz ist in **15 allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den wahlberechtigten Personen bis zum **04.08.2019** übersandt worden sind, sind der Wahlkreis, der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigten Personen zu wählen haben.

3. Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16 Uhr **in der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz** zusammen.

4. Jede wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahllokal des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ein gültiges Personaldokument mit Lichtbild mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes auszuweisen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin/Jeder Wähler erhält am Wahltag im betreffenden Wahllokal einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin/Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern

a) für die Wahl nach Kreiswahlvorschlägen die zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe des Familiennamens, des Vornamens, des Berufes oder der Tätigkeit und der Anschrift der Bewerberin/des Bewerbers sowie des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, oder der Bezeichnung „Einzelbewerberin“ oder „Einzelbewerber“ für Bewerber, die nicht für eine Partei, politische Vereinigung oder Listenvereinigung auftreten, und rechts von dem Namen jeder Bewerberin/jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Kreiswahlvorschlägen von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen,

b) für die Wahl nach Landeslisten die zugelassenen Landeslisten unter Angabe des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, sowie die Vor- und Familiennamen der ersten fünf Bewerber und links von dem Namen der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Landeslisten von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen.

5. Die Wählerin/Der Wähler gibt

die **Erststimme** in der Weise ab, dass sie/er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in

einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin/welchem Bewerber sie gelten soll,

und

die **Zweitstimme** in der Weise ab,

dass sie/er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahllokals oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von umstehenden Personen nicht erkannt werden kann.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich das Wahllokal befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 35 des Brandenburgischen Landeswahlggesetzes).

7. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

8. Blinde und sehbehinderte Menschen können sich zur Kennzeichnung ihres Stimmzettels einer Wahlschablone bedienen. Die Wahlschablone wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt und ist anzufordern beim:

Blinden- und Sehbehinderten-Verband
Brandenburg e.V.
Straße der Jugend 114
03046 Cottbus
Telefon: 0355 – 22549
Fax: 0355 – 7293974.

9. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Kolkwitz, den 26. Juli 2019

gez. Karsten Schreiber
Bürgermeister

Wolbne wozjawjenje

1. Dnja 01.09.2019

su **Wolby do krajnego sejma Bramborskeje**

Wolby traju wot zeger 8.00 do 18.00 gož.

2. Gmejna jo do 15 powšykných wolbných wobcerkow rozdžělon.

We wolbných powěžeńkach, kenž su se k wolbam wopšawnjonym wosobam až do 4. awgusta 2019 pšipostali, su napisane wolbny wokrejs, wolbny wobcerk a wolbny lokal, w kotaremž ma k wolbam wopšawnjona wosoba wuzwolowaš.

3. Pšedsedarstwa listowego wuzwolowanja se zmakaju na wuzwolowańskem dnju zeger 16:00 gózin we gmejnskem zastojnstwje Gołkojce, Barlinska droga 19 w 03099 Gołkojce aby zwěsćili wuslědki listowego wuzwolowanja.

4. Kužda k wolbam wopšawnjona wosoba, kenž njama wolbne łopjeno, možo jano we wolbnem lokalu togo wolbnego wobcerka wuzwolowaš, do kotaregož wuzwolowarskego zapisa jo zapisana.

Wuzwolowarje maju swoju wolbnu powěžeńku a płašcy personalny dokument z wobrazom sobu pšijnasć. Na pominanje wolbnego pšedsedarstwa maju se wupokazaš.

Wolbna powěžeńka musy se pši wuzwolowanju wotedaš.

Wuzwoluj se z amtskimi głosowańskimi lisćikami. Kuždy wuzwolowar / Kužda wuzwolowarka dostanjo na wolbnem dnju we wotpowědujucem wolbnem lokalu amtski głosowański lisćik.

Kuždy wuzwolowar / Kužda wuzwolowarka ma jaden předny a jaden drugi głos.

Na głosowańskem lisćiku su pšecej w rěže wuzwolowańskich głosowańskich cysłow

a) za wolby po wokrejsnych wolbných naraženjach pšizwolone wokrejsne wolbne naraženja z podašim familijowego mjenja, pšedmjenja, powołańja abo žětabnosći a adresu kandidatki / kandidata ako teke mjenja partaje, politiskego zadnošeństwa abo lisćinowego zjadnošeństwa, a gaž se wužywa krotke pomjenjowanje, teke to, abo pomjenjowanje „jadnitliwa kandidatka“ abo „jadnotliwy kandidat“ za kandidatow, kenž njewustupuju za jadnu partaju, za politiske zjadnošeństwo abo lisćinowe zjadnošeństwo, a napšawo wot mjenja kuždeje kandidatki / kuždego kandidata jaden krejs za nacerjenje. Pši wokrejsnych wolbných naraženjach lisćinowych zjadnošeństwow su na głosowańskem lisćiku teke mjenja, a jo-lic maju, teke krotkopomjenjowanja tych do njogo słušecyich partajow abo politiskich zjadnošeństwow,

b) za wolby po krajnych lisćinach pšizwolone krajne lisćiny z mjenim partaje, politiskego zjadnošeństwa abo lisćinowego zjadnošeństwa, a gaž se wužywa krotke pomjenjowanje, teke to, ako teke familijowe a pšedmjenja přednych pšě kandidatow a nalěwo wot mjenja partaje, politiskego zjadnošeństwa abo lisćinowego zjadnošeństwa jaden krejs za nacerjenje. Pši krajnych lisćinach lisćinowych zjadnošeństwow su na głosowańskem lisćiku dalej mjenja, a jo-lic maju, krotkopomjenjowanja tych do njogo słušecyich partajow abo politiskich zjadnošeństwow.

5. Wuzwolowarka / wuzwolowar wotedajo swoj

předny głos na tu wašnju,

až wona / won na lěwem boku głosowańskego lisćika

pšez nakšicowanje w krejsu abo na někaku drugu wašnju jasnje pokazujo, kotarej kandidatce / kotaremu kandidatoju dej płašić,

a swoj

drugi głos na tu wašnju,

až wona / won na pšawen boku głosowańskego lisćika pšez nakšicowanje w krejsu abo na někaku drugu wašnju jasnje pokazujo, kotarej krajnej lisćinje dej płašić.

Głosowański lisćik musy se wot wuzwolowarki / wot wuzwolowarja we wuzwolowańskej kabinje wolbnego lokala abo we wosebnej podlańskej rumnosći njewižony wot drugih woznamjenjow a w zezgibjonem stawje do wuzwolowańskeje urny scyniš, tak až wokoło stojece wosoby wobznamjenjenje njesopoznaju.

6. Wolbne jadnanje ako teke wolbnemu jadnanju se pšizamknjece zwěsćenje a postajenje wolbnego wuslědka we wolbnem wobcerku stej zjawnej. Kužda wosoba ma pšistup, dalokož to njekazy wolbne jadnanje.

We wolbnem casu su w a pši twarjenju, w kotaremž jo wolbny lokal, ako teke bžezposrědnje pšed zachodom k twarjenjoju kužde wobwliwowanje pšez slowo, zuk, pismo abo wobraz ako teke kužde zběranje podpismow zakazane (§ 35 Bramborskeje krajneje wolbneje kazni).

7. Wuzwolowarje, kenž maju wolbne łopjeno, mogu se wobželiš na wolbje we wolbnem wokrejsu, w kotaremž jo wolbne łopjeno wustajone,

a) pšez wotedaše glosa w kuždyžkuli wolbnem wobcerku abo

b) pšez listowe wuzwolowanje.

Čtož co wuzwolowaš pšez listowe wuzwolowanje, musy se wot wolbnego zastojnstwa wobstaraš amtski głosowański lisćik, amtsku wolbnu wobalku ako teke amtsku wolbnu listowu wobalku a swoj wolbny list z głosowańskim lisćikom (w zacynjonej wolbnej wobalce) a podpisanym wolbnym łopjenom scasom wotposlaš na to na wolbnej listowej wobalce podane město, tak až tam nejpozdžej na wolbnem dnju až do 18.00 gož. dožjo. Wolbny list možo se teke na podanem měsće wotedaš.

8. Slěpe a luže z wobškoženym wiženim mogu wužywaš wolbnu šablonu za wobznamjenjenje svojogo wolbnego lisćika. Wolbnu šablonu dostanu zadermo a možo se požedaš pla:

Blinden- und Sehbehinderten-Verband
Brandenburg e. V.

Straße der Jugend 114

03046 Cottbus

Telefon: 0355 – 22549

Fax: 0355 – 7293974

9. Čtož wuzwoluj njewopšawnjony abo teke howacej njepšawy wuslědk wolby zawinuju abo wuslědk sfašuju, se wotštrofujo ze zawrěšim až do pšě lět abo z pjenjezneju pokutu. Wopyt se wotštrofujo (§ 107a wotst. 1 a 3 Čłostańskich kazniskich knigłow).

Gołkojce , dnja 26. julija 2019

pód. Karsten Schreiber
šoŭta

**Beschluss 0010-II/2019
 Bildung von Wahlbezirken für
 die Wahl zum 7. Landtag im
 Land Brandenburg
 am 01. September 2019**

1. Die Gemeinde Kolkwitz bildet für die Wahl zum 7. Landtag Brandenburg am 01. 09. 2019

15 Allgemeine Wahlbezirke und zwei Briefwahlbezirke.

2. Die Wahlbezirke haben nachfolgend aufgeführte Bezeichnung und befinden sich in den nachfolgend benannten Wahllokalen:

Wahlbezirk	Ortsteil	Wahllokal
001	Babow	Dorfgemeinschaftshaus
002	Eichow	Dorfgemeinschaftshaus
003	Glinzig/Kackrow	Sportlerheim
004	Gulben/Zahsow	Dorfgemeinschaftshaus Gulben
005	Hänchen	Böhmischer Rasthof
006	Klein Gaglow	Schulungsraum im Feuerwehrgebäude
007	Kolkwitz	Kita "Zwergenstübchen"
008	Kolkwitz	Gaststätte „Zur Eisenbahn“
009	Kolkwitz	Kolkwitz-Center
010	Kolkwitz	Familientreff „Am Klinikum“ (Multisoziales Zentrum)
011	Limberg	Gaststätte „Lindenkrug“
012	Milkersdorf	Sport-/Jugendclub
013	Papitz	Dorfgemeinschaftshaus
014	Kunersdorf/Dahlitz	Dorfgemeinschaftshaus Kunersdorf
015	Krieschow	Gaststätte Hahn
01	Brief_WB	Gemeindeverwaltung Kolkwitz
02	Brief-WB	Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Rechtsgrundlage:

§ 17 Wahlgesetz für den Landtag Brandenburg (Brandenburgisches Landeswahlgesetz - BbgLWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2004 (GVBl.I/04, [Nr. 02], S.30) zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Februar 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 1])

Kolkwitz, 25. Juni 2019

Hans-Georg Zubiks
 Vorsitzender der Gemeindevertretung

**Öffentliche Bekanntmachung des
 Bebauungsplanes „Zentrum
 für Geroprophylaxe“ in Kolkwitz**

Die Gemeindevertretung hat in Ihrer Sitzung am 23.10.2018 die Aufstellung zum Bebauungsplan „Zentrum für Geroprophylaxe“ beschlossen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird in Form einer Vorstellung des Projekts im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt.

Die Sitzung findet am 13.08.2019 um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, im Ratsaal statt.

Die Öffentlichkeit kann sich während dieses Informationstages über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren und sich zur Planung äußern.

Zeitpunkt des Informationstages wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Karsten Schreiber
 Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz für den OT Hänchen

Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Alte Siedlung“ der Gemeinde Kolkwitz im OT Hänchen Öffentliche Auslegung - Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz hat in der Öffentlichen Sitzung am 14.05.2019 den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Alte Siedlung“ in der Gemeinde Kolkwitz, OT Hänchen gefasst.

Der Geltungsbereich des B-Planes befindet sich in der Gemarkung Hänchen, Flur 2, Flurstück 586 und umfasst eine Größe von ca. 0,53 ha.

Die Lage des Geltungsbereiches ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt, der Bestandteil der Bekanntmachung ist.

Das Plangebiet liegt unmittelbar zwischen zwei Innenbereichsflächen gemäß rechtswirksamer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Kolkwitz für den OT Hänchen, unmittelbar an der öffentlichen Anliegerstraße „Alte Siedlung“.

Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes soll der Erreichung der planungsrechtlichen Zulässigkeit von 4 privaten Wohngrundstücken sowie deren Erschließungsanlagen dienen und somit einem Bedarf an Investitionen zur Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum Rechnung tragen. Der Plan dient der Nachverdichtung von Bauflächen.

Die Aufstellung des Planes erfolgt als vorhabenbezogener Bebauungsplan unter Einbeziehung von Außenbereichsflächen die sich an im Zusammenhang bebaute Ortsteile anschließen auf der Grundlage des § 13b BauGB im beschleunigten Verfahren.

Bei der Planaufstellung wird verzichtet auf die Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB und den Umweltbericht gemäß § 2a BauGB. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Alte Siedlung“ der Gemeinde Kolkwitz für den OT Hänchen liegt einschließlich seiner Begründung

**vom 05.08.2019 bis
einschließlich den 09.09.2019
im**

**FB Bauverwaltung,
Zimmer 2.02 der
Gemeinde Kolkwitz,
Berliner Straße 19 in
03099 Kolkwitz**

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich abgegeben oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Die Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, können während der Auslegungsfrist zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden. Weiterhin stehen über das zentrale Landesportal blp.brandenburg.de und bauleitplanung.brandenburg.de Informationen zu laufenden Vorhaben der kommunalen Bauleitplanung zur Verfügung.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in

Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

**Karsten Schreiber
Bürgermeister**

Anlagen: Übersichtslageplan mit Geltungsbereich des Plangebietes



Geltungsbereich Vorhabenbezogener Bebauungsplan - Quelle: bb-viewer.geobasis-bb.de

Erste Nachbarschaftshilfen erfolgreich

32-Jähriger Helfer putzt erstmals Fenster und erntet viel Dankbarkeit

Zwölf Fenster in zwei Stunden putzen. Als Tobias Jäkel im April beim Kolkwitzer Rathaus anruft, ahnt er nicht, was auf ihn zukommt. Der 32-jährige Erzieher hat gelesen, dass für die Nachbarschaftshilfe Menschen gesucht werden, die ihre Mitbürger unterstützen möchten. Während der Gulbener sich registrieren lässt, wird ein paar Kilometer weiter Lisa Herold von Sorgen geplagt. Sie will ihren 81. Geburtstag feiern. Sie hat Gäste eingeladen. Staubsaugen. Essen kochen. Das bekommt sie noch hin.

Horror, wie sie sagt, hat sie aber vor dem Fensterputzen. Ihr 84-jähriger Mann Dieter ist ebenfalls gesundheitlich angeschlagen. Beide trauen sich diese Arbeit nicht mehr zu. Als sie im Amtsblatt liest, dass es in Kolkwitz eine Nachbarschaftshilfe gibt, nimmt sie ihren Mut zusammen und ruft im Kolkwitzer Rathaus an. „Was willst du da?“, fragt ihr Mann zuvor skeptisch. „Willst du die Fenster putzen?“, fragt sie zurück. Schweigen. So klingelt es kurze Zeit

später in der Verwaltung. Lisa Herold schildert ihr Problem. Kurz darauf klingelt das Telefon von Tobias Jäkel in Gulben. Dank der Schließzeit hat der Kolkwitzer Erzieher gerade Urlaub. Er sagt seine Hilfe zu. Wieder einen Moment später klingelt sein Handy. Lisa Herold ist dran. Er verspricht vorbeizukommen, wenn sein Einkauf erledigt ist.

„Ich verschaffe mir erst einmal einen Überblick“, ist sein Gedanke, als er an der Gartentür der Familie Herold klingelt. Fenster geputzt hat er noch nie. Als er sieht, dass es sich nicht um ein oder zwei Fenster handelt sondern um alle zwölf Fenster des Hauses beschließt er kurzerhand gleich loszulegen. Lisa Herold ist erleichtert und räumt die Fensterbretter frei. Dann leitet sie ihren Helfer an. Dieser lernt, dass in das Wasser Essig hinein gehört, dass erst der grobe Dreck feucht abgewischt und dann sauber nachgewischt wird, wie mit dem Abzieher umzugehen ist und dass zum Schluss noch einmal die Kanten nachgewischt werden müssen. Zwei Stunden später ist es vollbracht. Nachbarschaftshilfe und Fenster putzen – auf diese Doppelpremiere ist Tobias Jäkel stolz.

Als er im Amtsblatt vom Hilfe-Aufruf liest, findet er das eine gute Sache. Auf der Terrasse der 81-Jährigen hört er ihr nun zu. „Wissen Sie. Ich bin richtig erleichtert. Jetzt kann ich mich auf das Backen und den Kartoffelsalat konzentrieren. Die Last mit den Fenstern ist weg. Ich bin ein anderer Mensch“, sagt sie zu ihrem Helfer. Dieser freut sich, in nur zwei Stunden einem Mitmenschen so sehr geholfen zu haben. Wenn es seine Zeit zulässt, steht er gerne für weitere Einsätze bereit. „So lernt man andere Leute kennen und kommt ins Gespräch“, sagt er. „Wir hatten aber vor lauter Arbeit kaum Zeit zu reden“, fügt die Rentnerin hinzu. Der Helfer lacht.

Dann erzählt sie, dass ihr schon der Gedanke mit dem Altersheim gekommen sei. Das Haus ist viel zu groß für die beiden. Die Arbeiten sind kaum zu stemmen. Dies muss sich das Ehepaar immer wieder eingestehen. „Das Unkraut läuft nicht weg“, sagt sie. Die Hecke bräuchte jedoch dringend einen Schnitt. Hier hofft sie wieder auf die Nachbarschaftshilfe. Schließlich wollen beide so lange wie möglich in ihrem Heimatort wohnen bleiben.

Bitte helfen Sie mit, unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen und registrieren Sie sich unter:

Telefon: 0355 29300 14 oder
E-Mail: gemeinde-kolkwitz@t-online.de

Mathias Klinkmüller
Koordinator Nachbarschaftshilfe Kolkwitz



Helfer und Hilfesuchende sind glücklich. Tobias Jäkel (r., 32) putzte im Rahmen der Kolkwitzer Nachbarschaftshilfe zwölf Fenster. Lisa (81) und Dieter Herold (84) sind erleichtert, dass sie nun wieder unbeschwert Besuch empfangen können

Foto: Gemeinde Kolkwitz

Erscheinungstermine für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz 2019

Monat	Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung	Erscheinungstag
August	19. August 2019	31. August 2019
September	16. September 2019	28. September 2019
Oktober	14. Oktober 2019	26. Oktober 2019
November	18. November 2019	30. November 2019
Dezember	9. Dezember 2019	21. Dezember 2019

Hinweise für das Amtsblatt

- * Aus Sicherheitsgründen werden Word-Dokumente in Zukunft nicht mehr berücksichtigt. Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge künftig im **PDF-Format**. Für Nachfragen stehen wir unter 0355 29300 14 gerne zur Verfügung.
- * Ihre Beiträge können Sie per E-Mail an amtsblatt@kolkwitz.de senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben.
- * Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden. Bei Fotos bitte den Fotografen angeben. Fotos und Bilder bitte nicht in den Text einbinden sondern immer separat anhängen.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit

Rat und Hilfe im Notfall

Auszugsweise

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116
z. B. EC-Karte, Handykarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking	

Rettungsleitstelle 0355) 6320,
(FFw Cottbus, 0355) 632144
ärztlicher Dienst)

Waldbranddienst 035601 - 371-25
0172 - 3167121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG (Wasser, Abwasser) (kostenfreie Nummer)	0355 - 3500 08000594594
Spree Gas (Entstörungsdienst)	0355 - 78220 0355 - 25357
envia (Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	0355 - 680 0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt,	03561 - 6281110
Menschen in Not	03563 - 6090321
Migrationsberatung	0355 - 4889988
Diakonie Niederlausitz e. V.	0355 - 4837394
AWO, RV Brandenburg Süd e.V.	

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen

Frauenhaus	
Guben	0160 - 91306095
Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	
Spremberg	0173 - 1788155
Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB
Kinder, Jugend und Familie für die
Gemeinde Kolkwitz u. Neuhausen/Spree
sowie die Ämter Burg, Peitz und
Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB
Gesundheit 03562- 98615323
Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung

DRK Kreisverband Cottbus 0355 - 427771
Schwangerschaftsberatung

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 - 28633
Sprechzeit: dienstags 15:00 - 18:00 Uhr
Bürodienstzeit: 0151 - 18144969

Revierförsterei Burg (035609) 709810
0172 3143536



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Ende Juni stand die erste Sitzung, die konstituierende Sitzung, der neu gewählten Gemeindevertreter an. Bevor es für alle in die wohlverdiente Sommerpause ging, hieß es den Gemeindevertretervorsitzenden und seine Stellvertreter zu wählen. Außerdem mussten auch die Ausschüsse neu besetzt werden. Neuer und zugleich alter Vorsitzender der Gemeindevertretung wurde Georg Zubik. Eine sehr gute Wahl, hat doch Georg Zubik in den zurückliegenden Jahren immer wieder bewiesen, dass er nicht umsonst an der Spitze der Gemeindevertretung sitzt. Er vermochte immer die Versammlungen sachbezogen zu leiten, um so bestmögliche Ergebnisse für unsere Großgemeinde zu erzielen. Auch seine beiden Stellvertreter Mario Müller und David Kobialka sowie alle anderen gewählten Vertreter werden diese gewinnbringende Arbeit sicher mit aller Kraft unterstützen. So hoffe ich gemeinsam mit allen anderen Vertretern in den nächsten fünf Jahren unsere Großgemeinde weiter voranbringen zu können. Was mir in dieser Sitzung positiv aufgefallen ist, waren

die zahlreichen interessierten Bürger, die daran teilgenommen haben. So stelle ich mir jede Sitzung vor, wird doch hier Gemeindepolitik für unsere Bürger gemacht. Ich denke es ist gut zu sehen wie die gewählten Vertreter den Bürgerwillen umsetzen, denn dafür haben sie „Ihre Stimme“, erhalten.

Die Sommerpause ist aber nicht wirklich eine Pause, es laden wieder zahlreiche Vereine zu ihren alljährlichen Events ein. So macht gleich Fichte Kunersdorf am 02. August den Anfang mit Ihrem Sportfest. Dort kann ein Jeder bei einem kühlen Getränk den zahlreichen sportlichen Aktivitäten zusehen, oder sogar beim Freizeitturnier selbst sein fußballerisches Können unter Beweis stellen. Gleich am darauffolgenden Wochenende geht es in Limberg beim 24. Bike – und Rockfestival wieder heiß her. Eine Veranstaltung nicht nur für Freunde der qualmenden Reifen, sondern auch für Freunde kerniger Musik. Also nicht lange warten, sondern hingehen und mitfeiern. Aber auch Hänchen bereitet sich auf sein Dorffest vor. Dieses findet wie immer Ende August statt. Auch dort weiß man zu feiern und die Besucher können sich auf ein Abwechslungsreiches Programm freuen. Nicht nur die Besucher des Dorffestes in Hänchen können sich freuen, sondern auch die Einwohner von Hänchen selbst haben allen Grund zur Freude. Ihr lang ersehnter Bau des Dorfgemeinschaftshauses kann endlich Realität werden. Wurden zwar schon 2017 die Fördermittel für das Feuerwehrgerätehaus bewilligt, mussten wir auf die Mittel-Zusage für das Mehrzweckgebäude bis Anfang Juli dieses Jahr warten. Das Warten hat sich gelohnt, denn mit einer Förderquote von 75 Prozent für den Teil des Dorfgemeinschaftshauses ist die Einsparung für unseren kommunalen Haushalt nicht unerheblich. Schließlich geht es dabei um ca. 44 800 Euro. Nun ist der Weg also frei und so können sich auch die Kameraden aus Hänchen auf ein neues Feuerwehrgerätehaus freuen, welches die jetzigen Bedingungen wesentlich verbessern wird. Dank gilt allen Mitarbeitern unseres Hauses, die dieses Projekt begleitet haben und noch werden und die nie den Kopf hängen ließen, auch wenn es ab und zu Rückschläge gab. Auch mein Gespräch mit Ministerin Schneider hat positiv dazu beigetragen, denn sie hat sich mehrfach bei der Bewilligungsbehörde für unser Projekt eingesetzt und schlussendlich mit dafür gesorgt, dass wir diesen Bescheid in unseren Händen halten können.

Nun ist es nicht mehr lange hin und die ABC- Schützen haben ihren ersten Schultag. Ein ganz besonderes Erlebnis nicht nur für die Kinder sondern auch für ihre Eltern. Jetzt beginnt für sie alle ein neuer Lebensabschnitt. Da heißt es viele neue Dinge zu lernen, wie rechnen und schreiben. Natürlich auch das Stillsitzen wird eine Herausforderung sein, die aber nach einer gewissen Phase auch in Fleisch und Blut übergehen wird. Und schließlich gibt es ja zum Glück noch die beliebten Pausen, um seinen Bewegungsdrang auf dem Schulhof oder dem Spielplatz nachgehen zu können. Den Kindern und den stolzen Eltern und Großeltern wünsche ich für diesen Lebensabschnitt alles Gute und natürlich viel Spaß.

Im vergangenen Amtsblatt haben wir Renate Spiegel, Kämmerin der Großgemeinde Kolkwitz, verabschiedet und Herrn Wolfgang Hoffmann, als neuen Bauamtsleiter, begrüßt. Nun können wir auch ab 01.08.2019 die Stelle von Renate Spiegel besetzen. Neuer Kämmerer wird Andreas Brauer. Für diese wichtige und verantwortungsvolle Position wün-

schen wir ihm alles Gute und das nötige Durchsetzungsvermögen. Er selbst kann sich auf ein erfahrenes Team freuen, welches ihn sicher mit allen Kräften unterstützen wird. Am 18.07. wurde den Kameraden und Kameradinnen der Wehren unserer Großgemeinde eine ganz besondere Auszeichnung zu teil. Nicht nur Medaillen und Urkunden für 50, 60 und sogar 70-jährige Zugehörigkeit bei der Feuerwehr wurden dort von Dietmar Woidke überreicht, sondern auch Schecks in Höhe von 63 400 Euro. Eine große Summe für unsere Gemeinde, die nach dem neuen Prämien- und Ehrenzeichengesetz vom Land an uns ausgezahlt wird. Dieses Geld wird dann nach dem neuen Gesetz auf die Kameraden verteilt. Wie ich finde ein sehr guter Schritt und eine besondere Wertschätzung, um das Engagement unserer Kameraden und Kameradinnen zu würdigen. Sie sind es die ihre Zeit für ihre Mitmenschen opfern, um ihnen in Gefahrensituationen beizustehen. Das verdient unser aller Respekt und macht mich stolz, solche tollen Menschen in der Gemeinde zu haben. Ich denke auch für die Kameraden und Kameradinnen war dies ein würdiger Rahmen, um unseren Dank zu empfangen.

Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber

Gemeindevertreter-sitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem **13. August 2019, um 19 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, im **Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss
30.07.2019 18:30 Uhr

Hauptausschuss
06.08.2019 18:30 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Bitte beachten!

Auf Grund der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), möchten wir darauf hinweisen, dass bei Einreichung von Artikeln und Fotos, die für das Amtsblatt oder die Homepage Kolkwitz bestimmt sind, immer der Verfasser des Textes sowie der Fotograf namentlich zu benennen sind. **Hauptverwaltung**

Öffnungszeiten der Bibliothek



Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)
Telefon 0355 28416, August-Bebel-Str. 77,
bibliothek@kultur.kolkwitz.de

HOTLINE

Bei nicht zugestellten Amtsblättern der Gemeinde Kolkwitz, wenden Sie sich bitte an folgende Rufnummer des Cottbuser General-Anzeiger Verlages.

Telefon: 0355 38131-69

FUNDBÜRO

Es liegen derzeit keine Meldungen vor.

FUNDBÜRO

Telefonnummer: 0355 / 29 300-34
Ansprechpartner: Frau Leimer

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Sprechstunde Standesamt:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 15:30 Uhr

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 15:30 Uhr

Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Einen Anspruch auf Bedienung und Vorsprache haben die Bürgerinnen und Bürger jedoch nur zu den jeweiligen Sprechzeiten.

Sprechzeiten der Schiedsstelle

am letzten Donnerstag, zwischen 16:00 und 17:00 Uhr, Zimmer 1.12

Herr Matthias Richter, 0355 - 288149
oder 0171 - 3105253,

und stellvertretend
Frau Ursula Richter, 0152 - 33580927

Anschrift der Schiedsstelle:

Gemeinde Kolkwitz
-Schiedsstelle-
Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz

Das nächste Amtsblatt erscheint am:

31. August 2019

Einsendeschluss

ist der 19. August 2019

Ansprechpartner: Telefon: 0355 - 2930014

Mathias Klinkmüller (Zimmer 2.24)

amtsblatt@kolkwitz.de

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Osterholzstraße 9, 99428 Nohra bei Weimar, Auflagenhöhe: 4.300. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzel Exemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Viel Ehre für ein ganz besonderes Ehrenamt Ministerpräsident zeichnet Kolkwitzer Feuerwehrleute aus



Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Feuerwehreinsätze vom 17.06. bis 15.07.2019. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Einsatzübersicht

Datum	Zeit	Art des Einsatzes	Ort
18.06.	15:17	Waldbrand	in Rabenau
19.06.	08:18	Verkehrsunfall	auf der Kreuzung L 49/ Gewerbegebiet
19.06.	20:22	Flächenbrand	in Gulben
19.06.	16:36	Verkehrsunfall	in Kolkwitz
24.06.	14:14	Waldbrand	in der Lieberoser Heide (TLF Kolkwitz)
25.06.	10:30	Waldbrand	in der Lieberoser Heide (TSF-W Kunersdorf)
25.06.	16:57	Waldbrand	in Gulben
26.06.	13:05	Gebäudebrand	in Briesen
26.06.	14:56	Hilfeleistung	in Kolkwitz (Baum)
26.06.	14:55	Waldbrand	bei Leuthen
26.06.	18:18	Verkehrsunfall	in Kolkwitz – Glinzig L 49
28.06.	10:00	Waldbrand	in der Lieberoser Heide (TLF Eichow)
30.06.	10:30	Waldbrand	in der Lieberoser Heide (TSF-W Kunersdorf)
30.06.	14:43	Waldbrand	bei Fehrow
30.06.	21:46	Hilfeleistungseinsatz	in Kolkwitz (tote Tiere im Kleidercontainer)
01.07.	10:45	Bahndammbrand	in Kolkwitz, Glinzig, Limberg
01.07.	14:57	Bahndamm- und Getreidefeldbrand	in Glinzig
04.07.	05:55	Türnotöffnung	in Hänchen
04.07.	11:27	Brand	von Bahnschwellen Höhe Krieschow
06.07.	14:01	Waldbrand	in der Lieberoser Heide (TLF Kolkwitz)
12.07.2019		Auslösung einer Brandmeldeanlage	in Kolkwitz
14.07.	0:26	Hilfeleistung	in Kolkwitz (Rohrbruch)
15.07.	16:15	Verkehrsunfall	in Kolkwitz- Klein Gaglow

Jürgen Rehnus, FB Ordnungs und Sicherheit

Gesamtzahl der Feuerwehreinsätze 2019: 56

Zu den Auszeichnern gehörten v.l.: stellv. Kreisbrandmeister René Bennewitz, der stellv. Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Siegmund Rückmann, der Landrat Harald Altekrüger, der Ministerpräsident Dietmar Woidke, der Bürgermeister Karsten Schreiber, der Vorsitzende des Landesfeuerwehrverbandes Werner-Siegwart Schipfel und der Landesbranddirektor Heinz Rudolph

Der Ministerpräsident, der Landrat, die Staatssekretärin des Innenministeriums, der Kolkwitzer Bürgermeister, der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes, der Landesbranddirektor – all diese hochrangigen Persönlichkeiten trafen am Donnerstag im Kolkwitz-Center aufeinander. Was lockte war die Ehrung von Menschen, die dort hinein gehen, wo andere herausgebracht werden: Feuerwehrleute. Das Ehrenamt in der Freiwilligen Feuerwehr sei deshalb ein ganz besonderes Ehrenamt, betont der Ministerpräsident Dietmar Woidke, weil die Kameraden sich Gefahren aussetzen müssen. Weil sie ihr Leben riskieren. Das neue Prämien- und Ehrenzeichen-gesetz des Landes Brandenburg sei deshalb folgerichtig. „Wir wollten mehr machen als bisher, um dieses Engagement zu würdigen“, betont das Landesoberhaupt. Doch warum diese Großveranstaltung in Kolkwitz? „Es geht uns darum, ein Signal für die Fläche des Landes setzen. Wir wollten nicht immer nur dahin gehen, wo immer alle hingehen. Die Feuerwehr spielt im Süden des Landes eine große Rolle“, erklärt Dietmar Woidke.

650 Kameraden verteilen sich auf die 16 Kolkwitzer Ortswehren. Etwa 140 wurden im Rahmen des neuen Gesetzes an diesem Tag

**Eine Fotogalerie finden Sie auf:
www.kolkwitz.de unter Schnapsschüsse**

geehrt. Ob die Jubiläumsprämie in Höhe von 500 Euro oder der Aufwandsersatz in Höhe von 200 Euro pro Kamerad – das Geld kann nur als Symbol verstanden werden, sagt der Kolkwitzer Bür-

Kontakt: FB Ordnung und Sicherheit Jürgen Rehnus,
Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz
Tel.: 0355 29300 33
Fax: 0355 29300 99 E-Mail: os-jr@kolkwitz.de
Internet: www.kolkwitz.de sowie die Seiten der Ortsfeuerwehren



Voll besetzt war die Aula des Kolkwitzcenters am 18. Juli, als im feierlichen Rahmen eine Turnover Spielmannszug die Ehrenamtsarbeit der Kolkwitzer Feuerwehrleute gewürdigt wurde.



Im Rahmen des neuen Prämien- und Ehrenzeichengesetzes brachten der Ministerpräsident Dietmar Woidke (r.) und die Staatssekretärin Katrin Lange am Donnerstag zwei Schecks nach Kolkwitz mit. Bürgermeister Karsten Schreiber (l.), Gemeindeführer Steffen Theiler (2.v.l.) und Landrat Harald Altekrüger (2.v.r.) freuen sich, 36 000 Euro (Jubiläumprämie) und 27 400 Euro (Aufwandsersatz) stellvertretend für die Kolkwitzer Kameraden entgegen zu nehmen.

germeister Karsten Schreiber. Er betont, dass dieses Engagement, welches die Helfer immer wieder ihren Familie entzieht, nicht in Euromünzen aufzuwiegen ist. Für ihren Mut und ihre Einsatzbereitschaft bezeichnet er die Feuerwehrleute als Helden des Alltags und erklärt: „Ich bin stolz, dass es an diesen Helden in der Gemeinde nicht mangelt. Mit dem neuen Feuerwehrgerätehaus in Limberg, das noch in diesem Jahr eröffnet wird und dem Gerätehaus im künftigen Mehrzweckgebäude Hänchen mit Baustart in diesem Jahr, sind die Kolkwitzer Wehren gut ausgerüstet, freut er sich.

Der Landrat Harald Altekrüger verweist darauf, dass die Feuerwehrkameraden oft nur bei Großbränden im medialen Fokus sind. Ihre tägliche und vielfältige Arbeit, findet zu selten Beachtung. Deshalb sind alle an diesem Tag in Kolkwitz Geehrten natürlich auch zur mittlerweile 26. zentralen Auszeichnungsveranstaltung des Kreises im November nach Forst Sacro eingeladen.

Im Rahmen des neuen Gesetzes brachte das Innenministerium in Person der Staatssekretärin Katrin Lange zwei Schecks in Höhe von 36 000 Euro (Jubiläumprämie) und 27 400 (Aufwandsersatz) nach Kolkwitz mit, die hier dem Gemeindeführer Steffen Theiler und dem Bürgermeister Karsten Schreiber übergeben wurden.

Medaille Treue Dienste in der Stufe Kupfer 10 Jahre

Ortswehr	Dienstgrad	Name
Krieschow	BM	Marcus Bohg
Kolkwitz	FM	Patrick Bobowk
Hänchen	FF	Gabriele Rosin
Hänchen	FM	Mario Rosin

Medaille Treue Dienste in der Stufe Bronze 20 Jahre

Ortswehr	Dienstgrad	Name
Kolkwitz	HFM	Michael Dahley
Kolkwitz	BM	Ronny Näbe
Klein Gaglow	FF	Anne Pelz
Wiesendorf	OFM	Lars Piater
Limberg	OFF	Manuela Lippmann
Glinzig	HFM	David Pavel
Hähnchen	HFM	Florian Günther
Krieschow	HLM	Reiner Petras
Klein Gaglow	HFM	Marian Koal
Krieschow	HFM	Carsten Grasko
Papitz	FM	Mathias Müller
Dahlitz	OFM	David Baldow

Medaille Treue Dienste in der Stufe Silber 30 Jahre

Ortswehr	Dienstgrad	Name
Klein Gaglow	OLM	Katja Leska
Kackrow	OFM	Sven Oertel
Eichow	OFM	Peter Fohler
Milkersdorf	FM	Olaf Kobialka
Papitz	FM	Torsten Weidner

Medaille Treue Dienste in der Stufe Gold 40 Jahre

Ortswehr	Dienstgrad	Name
Klein Gaglow	HLM	Gerd Korreng
Kunersdorf	HLM	Roland Badack
Kunersdorf	OFM	Henri Knüpfer
Limberg	1HBM	Andreas Lippmann
Babow	OFM	Frank Seidel
Glinzig	HFM	Frank Käso
Hänchen	LM	Rainer Vetter
Hänchen	HFM	Hartmut Paulick
Krieschow	BM	Karlheinz Krause

Fortsetzung auf Seite 12

Fortsetzung von Seite 11

Medaille Treue Dienste in der Stufe Gold 50 Jahre

Ortswehr	Dienstgrad	Name
Klein Gaglow	HFF	Hannelore Korreng
Glinzig	HFF	Adelheid Laurenz
Zahsow	OFF	Helene Düpsch
Zahsow	HFF	Barbara Gerlach
Zahsow	HFF	Edda Kuhla
Zahsow	OLF	Klaus Lecha
Zahsow	HFF	Wera Wiesenberger
Krieschow	OFF	Gisela Graska
Krieschow	HFF	Karin Glaschick
Krieschow	OFF	Hildegard Theiler
Krieschow	OFF	Edith Werchosch
Krieschow	OFF	Christa Zschiesche
Kunersdorf	OFM	Thomas Lochmann
Glinzig	HFM	Wilfried Hartlage
Glinzig	LM	Wilfried Wetzke
Zahsow	HFM	Udo Brücher
Hänchen	HFM	Dieter Hansick

Medaille Treue Dienste in der Stufe Gold 60 Jahre

Ortswehr	Dienstgrad	Name
Kolkwitz	OLM	Adolf Wildow
Gulben	HFM	Klaus Bunar
Milkersdorf	OFM	Manfred Schneider

Medaille Treue Dienste in der Stufe Gold 70 Jahre

Ortswehr	Dienstgrad	Name
Klein Gaglow	HFM	Heinz Schoba

Medaille Treue Dienste in der Stufe Gold 75 Jahre

Ortswehr	Dienstgrad	Name
Hänchen	LM	Günter Lieschka



Marcus Bohg erhielt die Auszeichnung Treue Dienste in der Stufe 10 Jahre Kupfer



Die Medaille Treue Dienste in der Stufe Bronze 20 Jahre erhielten: v.l. HFM David Pavel aus Glinzig, HLM Reiner Petras aus Krieschow, HFM Carsten Graska aus Krieschow und FM Mathias Müller aus Papitz



Die Medaille Treue Dienste in der Stufe Silber 30 Jahre erhielten v.l. OLM Katja Lesker aus Klein Gaglow, FM Olaf Kobialka aus Milkersdorf und FM Torsten Weidner aus Papitz



Die Medaille Treue Dienste in der Stufe Gold 40 Jahre erhielten v.l. HLM Gerd Korreng aus Klein Gaglow, HFM Frank Käso aus Glinzig, 1 HBM Andreas Lippmann aus Limberg, BM Karlheinz Krause aus Krieschow und HLM Roland Badack aus Kunersdorf



Die Medaille Treue Dienste in der Stufe Gold 50 Jahre erhielten erste Reihe v.l.: HFF Barbara Gerlach aus Zahsow, HFF Hannelore Korreng aus Klein Gaglow, HFF Edda Kuhla aus Zahsow, HFF Wera Wiesenberger aus Zahsow, HFF Karin Glaschick aus Krieschow, OFF Hildegard Theiler aus Krieschow, OFF Edith Werchosch aus Krieschow, OFF Christa Zschiesche aus Krieschow



Die Medaille Treue Dienste in der Stufe Gold 50 Jahre erhielten v.l. OFM Thomas Lochmann aus Kunersdorf, HFM Wilfried Hartlage aus Glinzig, LM Wilfried Wetzke aus Glinzig und Dieter Hansick aus Hänchen



Die Medaille Treue Dienste in der Stufe Gold 60 Jahre erhielt OLM Adolf Wildow aus Kolkwitz



Heinz Schoba aus Klein Gaglow 2. v.r. erhielt die Medaille für Treue Dienste in der Stufe Gold 70 Jahre

Kameraden/in die ab 1999 eine Medaille für 50 Jahre Treue Dienste erhalten haben

Es erhielten eine Jubiläumsprämie

FFw Ort	Dienstgrad	Vorname
Hänchen	LM	Günter Lieschka
Klein Gaglow	HFM	Heinz Schoba
Klein Gaglow	HBM	Heinz Schimke
Krieschow	UBM	Erwin Friebel
Kolkwitz	OLM	Ernst Donath
Kackrow	HLM	Manfred Oertel
Krieschow	UBM	Reinhard Semisch
Eichow	OLM	Wilhelm Bathow
Gulben	HFM	Erwin Duch
Kolkwitz	GBM	Ernst Pujo
Milkersdorf	Lm	Kurt Krüger
Brodtkowitz	OLM	Gerhard Scherbarth
Milkersdorf	OBM	Günter Merkel
Wiesendorf	HLM	Helmut Klämke
Klein Gaglow	HFM	Herrmann Weise
Milkersdorf	OFM	Walter Werner
Kolkwitz	OBM	Reinhard Drogan
Gulben	LM	Lothar Hansch
Limberg	OFM	Horst Kulka
Dahlitz	LM	Joachim Jarick
Kunersdorf	OFM	Herbert Borrack
Gulben	LM	Friedrich Schramm
Dahlitz	UBM	Reinhard Koinzack
Klein Gaglow	HFM	Reinhold Boss
Zahsow	LM	Manfred Huchatz
Glinzig	BM	Günter Käso
Glinzig	BM	Ernst Burke
Gulben	HFM	Heinz Senkel
Kolkwitz	OBM	Horst Theiler
Babow	HFM	Günter Größ
Milkersdorf	OLM	Hubert Pfitzmann

Milkersdorf	OFM	Reinhard Noack
Krieschow	OLM	Manfred Hahn
Kolkwitz	BM	Johann Fuchs
Milkersdorf	OFM	Manfred Schneider
Kolkwitz	OLM	Adolf Wildow
Gulben	HFM	Klaus Bunar
Eichow	OLM	Horst Marschner
Kunersdorf	LM	Horst Frenzel
Klein Gaglow	HFM	Günter Schulz
Papitz	LM	Helmut Jatzlauk
Kunersdorf	HLM	Heinz Badack
Glinzig	HFM	Hans-Hermann Krüger
Kolkwitz	HLM	Heinz Krause
Zahsow	LM	Manfred Schrobback
Kunersdorf	HLM	Reinhard Kanter
Glinzig	HFM	Hartfried Albrecht
Kunersdorf	OFM	Karl-Heinz Holz
Kunersdorf	OFM	Paul Kunkel
Milkersdorf	OFM	Heinrich Pachael
Milkersdorf	OFM	Reinhard Krüger
Kolkwitz	OLM	Gisela Pujo
Hänchen	BM	Bodo Stellmacher
Kolkwitz	LM	Waltraut Dubrau
Kunersdorf	OFM	Werner Hanschke
Kolkwitz	FM	Steffen Wilsky
Wiesendorf	OLM	Hans-Joachim Kölling
Kolkwitz	HLM	Lothar Klauk
Milkersdorf	OFM	Arnold Jank
Kunersdorf	LM	Reinhard Badack
Kunersdorf	OFM	Gerhard Fuhlisch
Kunersdorf	OFM	Bernd Miekley
Klein Gaglow	Obi	Siegmond Rückmann
Papitz	LM	Klaus Franzke
Papitz	LM	Hans-Dieter Franzke
Dahlitz	LM	Werner Kunschke
Kunersdorf	OFM	Wolfgang Zubiks
Klein Gaglow	HFM	Rosel Giebler
Gulben	OFM	Reinhard Lehmann

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ – Gewässerunterhaltung der Gewässer I. und II. Ordnung – Reduzierung der Unterhaltungsarbeiten

Verbandssitz: 03226 Vetschau OT Raddusch Lindenstraße 2
Telefon: 035433/59260, E-Mail: info@wbvoc.de,
Internet: www.wbvoc.de

Der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ verändert auf Grund der langanhaltenden Trockenheit die Krautung der Gewässer in allen Einzugsgebieten bis auf Widerruf.

Vorrangig werden die Hauptvorfluter und die Gewässer in den Orts- und Stadtlagen unterhalten, um dort einen ordnungsgemäßen Wasserabfluss zu gewährleisten. Die Ableitung des Wassers in Gewässern angrenzender Landwirtschaftsflächen wird dennoch gewährt. Auch wenn es hier kurzzeitig zum Rückstau kommen kann, werden die Flächen den verzögerten Ablauf des Wassers ohne Schaden aufnehmen. Die vorerst von der Unterhaltung zurückgestellten Gewässer werden im Nachgang unterhalten.

Diese Maßnahme erfolgt in Abstimmung mit den unteren Wasserbehörden der Landkreise. Hinweise und Auskünfte erteilen die zuständigen unteren Wasserbehörden der Landkreise sowie der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“.

Raddusch, im Juli 2019

gez. Rainer Schloddarick
 Geschäftsführer

Liebe Kolkwitzer,

derzeit wird an einer neuen und zeitgemäßen Internetseite für die Gemeinde Kolkwitz (www.kolkwitz.de) gearbeitet. Wollen Sie hier als Unternehmen oder Verein vertreten sein, so bitte ich Sie, mir ihre Kontaktdaten zu hinterlassen. Weiterhin bitte ich Sie, auf der aktuellen Seite zu schauen, ob bei Ihrem vorhandenen Eintrag Änderungen nötig sind, dann können wir dies gern mit einbauen.

Elke Fichtelmann
 Internetpräsenz Gemeinde Kolkwitz
 E-Mail: os-ef@kolkwitz.de
 Telefon: 0355 29300 13

Wilke

Naturstein GmbH

**Grabmale
 Einfassungen
 Fensterbänke
 Treppenstufen
 Bodenbeläge**

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf
 Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
 Fax: 03 56 04 | 6 40 71
 Funk: 0177 | 7883606

Ganztägige Reduzierung der Geschwindigkeit für LKW auf 30 km/h

In der Ortslage Kolkwitz, Berliner Str., L49, Abs. 180 zwischen Kreuzung Hänchener Str. bis etwa Fa. Rheingas werden in Kürze Fahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse von über 3,5 t nur max. 30 km/h fahren können.

Die Gemeindeverwaltung beantragte am 12.10.2018 über den Landkreis Spree-Neiße beim Straßenbaulastträger, dem Landesbetrieb Straßenwesen eine Verkehrslärberechnung für die innerörtliche Berliner Str. Hintergrund der gemeindlichen Initiative sind Eingaben von Anwohnern, welche insbesondere den nächtlichen Straßenlärm an der Landesstraße beklagen. Die Verkehrslärberechnung sollte Aufschluss darüber geben, ob die geltenden Lärmgrenzwerte in den einzelnen Abschnitten der Straße gegenwärtig überschritten werden. Bei Überschreitung der Grenzwerte sind in der Regel verkehrsrechtliche Lärmschutzmaßnahmen durch die Straßenverkehrsbehörde einzuleiten wie bspw. eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit.

Der Landesbetrieb Straßenwesen beauftragte daraufhin ein Ingenieurbüro mit der schalltechnischen Lärmberechnung auf der L49, Ortslage Kolkwitz. In 3 Abschnitten (Abs. 180, 190, 200) sind jeweils für die zur L49 nahestehenden Gebäude eine Lärmberechnung durchgeführt worden. Ein wichtiges Kriterium bei der Lärmittelungspegelberechnung ist die Verkehrsstärke in dem jeweiligen Straßenabschnitt. Als Grundlage zur Berechnung ist die Verkehrsdatenerfassung aus 2015 herangezogen worden.

Demnach beträgt der durchschnittliche Tagesverkehr(DTV) in den Abschnitten

- 180: Ortseingang Kolkwitz (von CB kommend) bis Kreuzung Hänchener Str. DTV 10.235 Kfz/24 h
- 190: zwischen Kreuzung Hänchener Str. und Kreuzung Bahnhofstr. DTV 8.740 Kfz/24 h
- 200: zwischen Bahnhofstr. und Ortsausgang Kolkwitz FR Glinzig DTV 5.459 Kfz/24 h

Im Jahr 2010 waren es bspw. Abs. 200 noch 5.744 Kfz. und im Abs. 180 11.423 Kfz/24 h. Die Anzahl der Kraftfahrzeuge auf der L49 ist daher in den letzten Jahren etwas zurück gegangen.

Straßenverkehrsrechtliche Lärmschutzmaßnahmen kommen nur dann in Betracht, wenn der Straßenverkehr hervorgehende Beurteilungspegel am Immissionswert in Kern, Dorf- und Mischgebieten in der Zeit zwischen 06:00-22:00 Uhr 72 Dezibel (dB) und nachts in der Zeit von 22:00 – 06:00 Uhr 62 Dezibel (dB) überschreitet.

Die Berechnungen ergaben, dass nur bei dem auserwählten Grundstück im Abschnitt 180 der Grenzwert von 72 dB tags bzw. 62 dB nachts überschritten wurde. In den Abschnitten 190 und 200 lagen die Ergebniswerte tags und nachts unter den zulässigen Grenzwert. Ein Hauptgrund für die niedrigen Ausgangswerte sind die deutlich geringeren Verkehrszahlen in diesen Abschnitten.

Durch die angeordnete ganztägige Höchstgeschwindigkeit für LKW's wird eine Lärminderung von über 2 dB erreicht und damit eine für die Bewohner in dem Abschnitt 180 spürbare Verringerung des Verkehrslärmes erzielt. In Kürze wird der Landesbetrieb Straßenwesen die entsprechende Beschilderung im Abschnitt 180 vornehmen.

Kolkwitz, den 10.07.2019

Martin Mathow
 Leiter Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Sprachstandsfeststellung der Schulanfänger 2020

In dem Jahr vor der Einschulung wird in den kommunalen Kindertagesstätten der Gemeinde Kolkwitz, in der privaten Kindertagesstätte „Kinderland am Waldesrand“ sowie in der Kita „Am Klinikum“ in Kolkwitz das Verfahren zur Sprachstandsfeststellung für alle Lernanfänger des Schuljahres 2020/21 durchgeführt.

An diesem Verfahren müssen gemäß § 37 Absatz 1 und 2 des Brandenburgischen Schulgesetzes in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Sprachfestförderverordnung (SfFV) alle Vorschulkinder des Landes Brandenburg teilnehmen, die im Zeitraum vom **01.10.2019 bis 30.09.2020 das 6. Lebensjahr vollenden** und somit mit Beginn des **Schuljahres 2020/2021 schulpflichtig** werden. Von dieser Pflicht ausgenommen sind Kinder, die sich in einer sprachtherapeutischen Behandlung befinden und Kinder, bei denen aufgrund der Art und Schwere ihrer Behinderung eine Sprachförderung nicht durchgeführt werden kann. Alle Eltern, deren Kinder am Verfahren zur Sprachstandsfeststellung teilgenommen haben, erhalten eine Teilnahmebestätigung, welche bei der Schulanmeldung vorzulegen ist.

Eltern, deren Kinder keine Kindertagesstätte besuchen, wenden sich bitte zur Sprachstandsfeststellung ihres Kindes an die nächst gelegene Kindertages-einrichtung. Ein Betreuungsverhältnis mit der Kita begründet sich hieraus nicht.

Ivonne Zachow
Hauptverwaltung

LWG bietet Wissenswertes und Sportliches

Hat man Ihnen auch schon mal erzählt, dass Trinkwasser aus gereinigtem Abwasser entsteht? Oder haben Sie vielleicht Sorge, dass wegen der großen Hitze unser Trinkwasser nicht mehr lange für alle reicht?

Dann sind Sie beim „Tag der offenen Tür“ der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG genau richtig. Der Wasserversorger lädt am Samstag, den **24. August 2019, von 10 bis 17 Uhr in das Wasserwerk Cottbus-Sachsendorf, Saarbrücker Straße 30**, ein.

Dort erhalten die Besucher aus erster Hand viele interessante Informationen rund ums „Lebensmittel Nr. 1“ und lernen unter sachkundiger Führung von LWG-Fachleuten die Anlagen der Trinkwasseraufbereitung kennen. Doch damit nicht genug: Die Gäste können sich an diesem Tag und Ort auch sportlich betätigen, z.B. in dem sie die 198 Stufen bis zur Plattform des Wasserturms erklimmen. Dort belohnt sie ein toller Ausblick auf Cottbus.

Sportlich geht es auch bei den Partnern dieses Festes zu. Der Stadt-sportbund Cottbus bringt eine Hüpfburg und zahlreiche Sport-spiele mit. Die Lebensretter der DLRG Cottbus haben Mitmachangebote an Bord. Der Komptendorfer Spielmannszug sorgt für die richtige Stimmung auf dem Festgelände. Und ein speziell aufgebauter Mountainbike-Parcours bietet allen kleinen und großen Besuchern die Möglichkeit, sich auf diesen Rädern auszu-probieren. Echten Leistungssport zeigen Turner des SC Cottbus, bevor es ab 15 Uhr auch auf der Bühne sportlich wird. Dann prä-sentiert Tom Tom aus Berlin Spiele, Jonglage, Geschichten, Zauberei und Musik und bietet beste Unterhaltung für die ganze Familie. Alle Angebote beim LWG-Fest sind wie immer kostenfrei. Stattdes-sen kann man mit einem Euro sein Glück bei der Tombola versu-chen, bei der jedes Los gewinnt. Der gesamte Erlös wird wie in jedem Jahr einem guten Zweck gespendet.

Einen Zeitplan und noch mehr Informationen zum „Tag der offe-nen Tür“ der LWG finden Sie rechtzeitig unter www.lausitzer-wasser.de

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Kolkwitz schreibt zum nächstmöglichen Termin die Stelle einer

technischen Kraft für den Bereich Reinigung/Küche (m/w/d)

aus.

Bei der zu vergebenden Stelle handelt es sich um einen zu-nächst befristeten Arbeitsplatz mit einer wöchentlichen Ar-beitszeit von 30 Stunden.

Der Einsatz erfolgt im Bereich der Reinigung und Pflege sowie in der Küche vorrangig in einer gemeindlichen Kinderein-richtung mit folgenden Schwerpunkten:

- Reinigung sämtlicher Räume in der Kindereinrichtung, einschließlich Sanitär- und Küchenbereich
- Vorbereitungen und Nachbereitungen zu den Mahlzeiten
- Essenausgabe
- bei Bedarf Wascharbeiten
- Mitwirkung an der Umsetzung der Konzepte der Kinder-einrichtung
- Beteiligung an der Gestaltung von Höhepunkten und Fe-sten in der Kita

Für diese Tätigkeit wünschen wir uns teamfähige, freundliche Persönlichkeiten mit Organisationsfähigkeit, Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft allgemein und insbesondere zu Hö-hepunkten im Kita-Jahr.

Stellenanforderung:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Erfahrungen als Reinigungskraft wünschenswert
- Zuverlässigkeit, Engagement, selbständiges Arbeiten, Fle-xibilität und Belastbarkeit
- freundlicher Umgang und Teamfähigkeit
- Blick für Sauberkeit sowie die Fähigkeit, sich in unter-schiedlichen Räumlichkeiten und Reinigungsvorgaben zu-rechtzufinden
- Einbringen eigener Ideen zur Unterstützung von Kita-Hö-hepunkten
- Gesundheitspass, erweitertes Führungszeugnis
- Führerschein Klasse B

Die Eingruppierung sowie die weiteren arbeitsrechtlichen Re-gelungen erfolgen nach dem TVöD.

Aussagekräftige Bewerbungen mit schulischem und berufli-chem Werdegang, Zeugniskopien, lückenlosem Beschäftigungsnachweis und qualifizierten Ar-beitszeugnissen richten Sie bis zum 31. August 2019 an:

Gemeindeverwaltung Kolkwitz
Hauptverwaltung
Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz.

Elektronische Bewerbungen können nur zur Fristwahrung be-rücksichtigt werden. Eine schriftliche Bewerbung ist in jedem Fall einzureichen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass keine Eingangsbestätigun-gen oder Zwischenbenachrichtigungen versandt werden und nicht berücksichtigte Bewerbungen nur zurückgesandt wer-den, wenn ein frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehenden Kosten nicht erstattet wer-den. Mit der Abgabe der Bewerbungsunterlagen erklären sich die Bewerber/-innen einverstanden, dass die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erforderlichen personenbezogenen Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden.

Martina Rentsch, Fachbereichsleiterin der Hauptverwaltung der Gemeinde Kolkwitz
Tel.: 0355/29300-12, Mail: hv-mr@kolkwitz.de

Pfingsten 2019 – Ein Resümee zweier Veranstaltungen, zweier Standorte -Limberger Mühlentheater- Wem`s bist du? - Wir werden wieder Limberger! Ist das zu schaffen? - Nu kloar! Gemeinsam schaff`n wir`s!

Um es vorweg zu nehmen. Wer am Pfingstsonnabend nicht in Limberg an der Mühle war, hat echt was verpasst. Wohl kann man als eindeutigen Höhepunkt des 30. Limberger Lindenblütenfestes diese Aufführung des „Freiwilligen“- Mühlentheaters „Zeit für Neues“ bezeichnen. Aber ist/war der Tenor des Titels der Aufführung wirklich so „Neu“? Man wird sehen. Der gesamte „Theaterbereich“, also „Foyer“, Zuschauerbereich und Bühne, war schon mal fast einzigartig: Mitten im Grünen mit einem Original-Mühlen-Ambiente und einer angrenzenden Bühnenerweiterung gleich einem kompletten Dorfe. Nicht wie in einem klassischen Theater; immer ein Bühnenbild nach dem Anderen, und jeweils mit einer Pause zwischendurch. Hier war alles, was dazu gehört, auf einmal da: Die heimische Küche, der Dorfplatz, das allgegenwärtige Mühsal des täglichen Lebens namens „Finanzamt“, die Kneipe, der



Friedhof. Und natürlich die Mühle! Ähnlich die Darsteller „voll aus dem Leben“: Hebamme, Dorfkinder, „reiche“ Industrielle, Finanzhaie und -beamte, „ganz normales Arbeitsvolk“, die „Dorfschönheiten“, der Postbeamte, ..., ein Notarzt. Sogar ein Schreiber mit „trittfesten“ markigen Sprüchen Handwerksprüchen war dabei. Eben von Alpha bis Omega, alles war dabei. Nun haben die beiden Limberger Drehbuchautorinnen Heike Lehrack und Kristin Müller ein Thema von Existenzängsten, Rückkehr in die Heimat, Familienzusammenhalt und junge Liebe in die Dreißiger Jahre des vorigen Jahrhunderts gelegt, doch ist dieses Thema nicht nach wie vor aktueller denn je? Nun, die Limberger -als größter Publikumsanteil- fühlten sich wohl ganz und gar in der heutigen Zeit; waren die Themen doch wohl voll aus dem (aktuellen) dörflichen Alltag entlehnt. Die Aufführung an sich begann wie so oft im realen Leben – hier und da mit mal ein kleiner Spolperer. Aber was dann kam, forderte dem Zuschauer wohl uneingeschränkte Achtung für die Aufführung ab. Die (sogenannte) Laien-Darsteller-Crew steigerte sich von Szene zu Szene. Und den Zuschauerbeifall als Dank und Anerkennung für die gelungene Aufführung hatte sich das gesamte Team aus der Organisationsgemeinschaft wohl verdient. Aber wo Licht ist, ist auch „Schatten“: Zum Einen werden die Organisatoren des nächsten Mühlentheaters den zu erwartenden hö-



heren Zuschauerandrang auf dem begrenztem Hofflächen-Areal zu meistern haben. Das andere „Problem“ stellt sich als etwas „geistreicher“ dar. Wie wollen sie dem „Problem“ der zu erwartenden steigenden Zahl von Wirtshausbesuchern gerecht werden? Denn diese werden sicher kommen; in der Erwartung von „Freibier“. In „Oscar`s Schenke“! Schon möglich, dass zu Heinrich Heines Zeiten eine Schenke (slaw. Krc`ma, oder auch Kretzscham) gestanden haben mag: „Der Knecht singt gern ein Freiheitslied des Abends in der Schenke. Das fördert die Verdauungskraft und würzt die Getränke.“ Steffen Troppa und Frank Böttcher waren aber immerhin schon „Gesellen“; nicht mehr „Knechte“. Und aus berufendem Munde (Andreas Ruge) konnte weiter in Erfahrung gebracht werden, dass die ausgesch -e/ä- nkten Getränke „nicht so geistreich“ waren, wie es der Name erscheinen lassen könnte. Die Zukunft der Mühle -damals wie heute- war/ist ungewiss. Und was damals gelang - sollte da heute nichts zu machen sein? Wie lautete doch gleich ein Ausspruch der Aufführung? „Nu kloar, gemeinsam schaff`n wir`s!“ Fazit: Diese Aufführung schreit nach mehr!

Fotos: Reinhard Lecher



Pfingstgottesdienst, Gemeindefest, Gedenken an Johann Friedrich Fritze- Ort: Einst wie heute die Evangelische Kirche Kolkwitz - Zeitpunkt: War`s/ist`s nun 1819 oder 2019?

Klar, aktuell ist der Pfingstsonntag diesen Jahres gemeint; einen historischen Bezug hatten der Familiengottesdienst und das Gemeindefest aber allemal. Eben vielleicht vergleichbar mit dem Limberger Mühlen-theater; nur aber mit realem, echtem historischen Hintergrund. Pfingsten - auch gelegentlich als „Geburtstag der Kirche“ bezeichnet - ist eines der ältesten christlichen Feste, und wurde erstmals im Jahre 130 n. Chr. (urkundlich) erwähnt. Wie zu erwarten an solch einem Tage waren Sitzplätze in der Kirche bald Mangelware. Doch nicht nur der Bezug auf diesen christlichen Feiertag war Tenor dieses Gottesdienstes. In diesem Jahr -2019- jährte sich zum 200. Male der Todestag des wohl berühmtesten Pfarrers, der bisher in Kolkwitz tätig war. Manchmal war man sich bei diesem Gottesdienst nicht so recht im Klaren, wer da eigentlich vorn im und am Altarbereich so zugange war. Klar, der Kolkwitzer Pfarrer Klaus Natho vorn – dieses Bild kennt man. Dann erfolgt



auf einmal der Gottesdienst, jeweils abwechselnd, in deutsch und wendisch. Nicht genug: Man möchte meinen „in natura“, steht plötzlich Pfarrer Johann Friedrich Fritze, als wendischer Pfarrer namens Jan Bjedrich Fryco, da. Also man konnte am Sonnabend erkennen, die Darsteller an der Limberger Mühle waren schon eine Klasse für sich; die Darbietung von Herrn Natho als Pastor Jan Bjedrich Fryco kam mindestens ebenso gut herüber. Einzig ein kleiner Unterschied sei dabei zu vermerken. Die Geschichte um den Limberger Müller Kurt hätte so oder

ähnlich durchaus passiert sein; was über Jan Bjedrich Fryco berichtet wurde, ist historisch belegt. Und wo wir bei realer Historie sind, für die Freunde alter Buchdruckkunst gab es noch ein Highlight -unter Glas und ohne Body Guards- zu bestaunen. Wohl sind von der damaligen Erstauflage der Übersetzung des Alten Testaments der Bibel in die wendische Sprache, von der es nur eine Auflage von 3.000 Exemplaren gab, sehr wenige Original-Exemplare erhalten; jedoch eines befindet sich noch in den Archivbeständen der evangelischen Kirchengemeinde Kolkwitz. Um jetzt keine Missverständnisse aufkommen zu lassen: Es lohnt sich nicht, wie seinerzeit zu Pfarrer Johann Friedrich Fritze`s Zeiten für „böse Buben“, in die Kirche einzusteigen. Das Original dieser Bibelausgabe ist wieder gut und sicher verwahrt.

Das anschließende Gemeindefest nach dem Gottesdienst war eigentlich schon fast als perfekt zu vorbereitet. Platz zum Essen, Trinken, Ausruhen, einfach nur miteinander reden; Kaffee und Kuchen, oder einfach nur Durstlöscher -„mit und ohne“-; an alles war gedacht. Die Kinder konnten sich an den Spielgeräten austoben, unter denen es auch ein Neues gab, das so in Kolkwitz wohl neu sein dürfte. Und damit der Posaunenchor auch mal relaxen kann, gehörte die Bühne einer Band mit sehr guter Musik und Gesang -auf wendisch-! Es war logischerweise also nur eine Frage der Zeit, bis beim Tanze sich die schönen traditionellen wendischen Röcke voll entfalten konnten. Jedoch war dieser Nachmittag bei herrlichem Wetter nicht nur ein gemütliches Beisammensein: Erstmals vorgestellt wurde eine Festschrift zum 200. Todestag von Johann Friedrich Fritze. Die große Anzahl der voran aufgeführten Grußworte verdeutlicht den enormen Stellenwert des Wirkens von Johann Friedrich Fritze, damals wie heute.

Die beiden Autoren, Matthias Schlegel mit Leben und Werk Johann Friedrich Fritze, sowie Claus-Gerhard Dammann mit Johann Friedrich Fritze – eine Ahnentafel brachten mit dieser Festschrift ein literarisches Werk hervor, das aller Beachtung wert ist. Es ist wohl ein erste Mal gelungen, Leben und Werk des Kolkwitzer! Predigers Johann Friedrich Fritze in solch konzentrierter Form in einem Werk zu vereinen. Und dass diese Aufgabe nicht leicht war, verdeutlicht alleine schon ein erwähnenswerter Umstand: Herr Claus-Gerhard Dammann hatte für seine überaus umfangreichen Recherchen und Aufarbeitungen aller Fakten und Hinweise etwa drei bis vier Jahre für diese Aufgaben aufwenden müssen; und es gern getan. Es sei hier noch eine Anmerkung zu „... des Kolkwitzer! Predigers ...“ gestattet: Verschiedentlich ist in einigen Medien zu finden, dass Johann Friedrich Fritze „ein Sohn“ der einen oder anderen Stadt gewesen sei. Jan Bjedrich Fryco ward geboren in Kolkwitz, hatte seine bedeutendste Wirkungsstätte in Kolkwitz, ist gestorben in Kolkwitz, sein Grabmal ist bis heute in Kolkwitz erhalten! Klar, sein Wissen für`s Leben und Wirken holt man sich „in der weiten Welt“. Aber das ist lediglich „Lernen für`s Leben“; gelebt wird „zu Hause“. Im Verlaufe des Nachmittages gab es noch eine „Zugabe“ der Forschungsergebnisse von Herrn Claus-Gerhard Dammann. In der unmittelbaren Wirkungsstätte von Johann Friedrich Fritze, der Kolkwitzer Kirche, wurde die Ahnentafel des Predigers Johann Friedrich Fritze von Herrn Dammann vorgestellt und erläutert. Der gesamte Bereich vor dem Altar war aber auch vonnöten, denn die Ahnentafel mit etwa über 200 Namen war über vier Meter breit! Und es ging auch dabei mit der Fritze-Aufarbeitung weiter: Ein Kolkwitzer Prediger-Ehepaar (aus Fritzes Ahnentafel) ist seinerzeit unter dem Altar bestattet worden. ... Herr Dammann wies auf den (heutigen) Altar. ... Prompt gab`s Einspruch von Pfarrer Natho: „Das letzte heutige Segment des Kirchenschiffes und der Altarbereich sind erst viel später angefügt worden. Der damalige Altar stand hier!“ Ja, „Die Geschichte (und deren Aufarbeitung) kennt kein letztes Wort.“ (Willy Brandt). Kurz und gut, ein erlebnisreiches Pfingstwochenende. ... Und möglicherweise wird auf dieses Wochenende noch einmal zurückzukommen sein.

Abschließend sei hiermit noch ein kleiner Hinweis gestattet: Eine Festschrift wird normalerweise nur einmal zum Druck aufgelegt, die Zahl der Exemplare ist also begrenzt. Diese Festschrift ist nicht nur für Kolkwitzer Bürger angeraten; als Geschenk dürfte es allemal als etwas Besonderes durchgehen. So etwas bekommt man nicht jederzeit und in jedem Laden. ... Im Kolkwitzer Pfarrhaus in der Schulstraße kann man es noch ergattern. Unterwegs zwischen Limberg und Kolkwitz war

Reinhard Lecher



Gulbener Blumentopf

Gulbener Blumentopf

Öffnungszeiten:	
Montag - Freitag	8.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend	8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag	9.00 - 11.00 Uhr

- **Moderne Floristik**
- **Trauergebilde**
- **Schnittblumen aus klimatisiertem Kühlraum**

03099 Gulben Nr. 24 Telefon: 03 56 06 | 2 66

Veranstaltungen im Juli/August 2019

Termine können Sie an gemeinde-kolkwitz@t-online.de melden. Bitte immer mit Angabe von Ort und Zeit der Veranstaltung.

Datum	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt	Beginn
27. Juli	Beachparty Babow (20. Juli war wegen Unwetter abgebrochen worden)	am Dorfgemeinschaftshaus	20 Uhr
02.-04.August	Sportfest SV Fichte Kunersdorf	Sportplatz Kunersdorf	Jeweils ab 10 Uhr
9. August	Wahl des Ortsbeirates in Papitz	Dorfgemeinschaftshaus	19.30 Uhr
09.-11. August	Limberger Bikertreffen	Limberg Ortseingang	Siehe Programm S. 22
10. August	Sommerfest des Familien-und Nachbarschaftstreffs	Kolkwitz, Am Klinikum 30	ab 14.30 Uhr
10. August	Kinderfest in Hänchen	Auf dem Spielplatz	14-17 Uhr
11. August	Familiengottesdienst zum Schulanfang	Groß Gaglow Kirche	10.30 Uhr
14. August	Einwohnerversammlung in Kunersdorf mit der Neuwahl Ortsbeirat	Dorfgemeinschaftshaus	17 Uhr
16. August	Einwohnerversammlung in Zahsow mit Wahl Ortsbeirat	Gemeinderaum Zahsow	19 Uhr
17. August	Bauernfest	Krieschow auf dem Bäckerberg	Ab 10 Uhr
24. August	Tag der offenen Tür LWG	Wasserwerk Cottbus, Saarbrücker Str. 30	10-17 Uhr
24.-25. August	Dorffest Hänchen	Hänchen	Siehe Programm S. 31
30. August	Einwohnerversammlung in Limberg	Gaststätte Muschick	19 Uhr
31. August	FlunkyKickerPong-Turnier	Arena Krieschow	Ab 18 Uhr, siehe S. 33
31. August	Hahnrupfen Papitz	Sportplatz Papitz	15 Uhr Ausmarsch Dorfanger 20 Uhr Tanz Festwiese

ELEKTROFIRMA



... sucht zur sofortigen Einstellung:

- ⇒ Mitarbeiter für den Kabeltiefbau
- ⇒ Elektroinstallateure
- ⇒ Mechatroniker
- ⇒ Elektromonteure

... für Elektromontagen, Installation und Tk-Montagen im regionalen Einzugsgebiet

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

Elektrofirma Zubiks GmbH
 Annahofer Graben 14 • 03099 Kolkwitz / OT Klein Gaglow

Krieschower Jugendclub wird übergeben



Im Rahmen der energetischen Sanierung und Erweiterung des Hortes in Krieschow wurde auch der Jugendclub innerhalb des Gebäudes verlegt. Die komplett sanierten Räumlichkeiten haben zudem einen separaten Zugang erhalten. Am 9. August 2019 kann der Jugendclub wieder an die Jugend übergeben werden.

**Für Ihre redaktionellen Beiträge:
amtsblatt@kolkwitz.de**

Zahlungserinnerung

Am **15.08.2019** wird die dritte Rate der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuvorauszahlung zur Zahlung fällig. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, die fälligen Steuerbeträge mit Angabe des **Personenkontos bzw. Kassenzzeichens** zu überweisen.

Soweit der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt wurde, wird der fällige Betrag von Ihrem Bankkonto abgebucht.

Finanzverwaltung/Steueramt

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung mit Terminabsprache bei Frau Schiela unter Telefon: 0173/9268892 die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen.

Zusätzlich können Sie mit der Versicherungsberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund, Ilona Groß unter 0172 3521 436 oder 035604 41000 einen Beratungstermin abstimmen. Frau Groß kommt bei Bedarf zu Ihnen nach Hause.

**Martina Rentsch
 Hauptverwaltung**

Tel.: 0355/29300-12
 Mail: hv-mr@kolkwitz.de

Informationen zur Gemeinde Kolkwitz erhalten Sie im Internet unter www.Kolkwitz.de



Im Eingangsbereich des Kolkwitzer Rathauses steht ein neuer Aufsteller. Dieser soll Besucher über touristische Ziele in der Region informieren. Touristiker der Gemeinde Kolkwitz die einen Flyer haben, können diese gerne im Rathaus angeben. Wir sortieren diese dann in den Aufsteller ein

Foto: Mathias Klinkmüller

TV · SAT · Video · HiFi

Reparaturwerkstatt & Handel

Andreas Kappa

03099 Glinzig, Grabenstraße 10

☎ (03 56 04) **4 00 37**

PC · Telekommunikation

• Installation von Satelliten-, Telefon- und Antennenanlagen

• Verkauf von Heimelektronik

• PC - Reparatur und Verkauf

• Reparatur von Hifi-, Fernseh-, Video-, Autosupergeräten und Satellitenanlagen

COOL-Info.de

Personen aus der Region

Zu den bekanntesten und geschätzten Persönlichkeiten der Kolkwitzer Nachkriegszeit gehört mit Sicherheit mein Vater Hermann Ragutze. Aus russischer Kriegsgefangenschaft gesundheitlich geschwächt 1948 heimgekehrt, eröffnete er wieder seinen Zimmerbetrieb. Es verging kaum ein Tag, an dem sich nicht Kolkwitzer hilfeschend an ihn wandten, denn groß waren zu dieser Zeit, drei Jahre nach Kriegsende, noch Schäden an Wohnhäusern und Wirtschaftsgebäuden. Trotz großen Materialmangels half mein Vater und als geschickter Meister seines Handwerks, soweit es ihm möglich war.

Die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz übernahm er 1951. Ich erinnere mich: Wenn vom Gemeindeamt die Sirene ertönte, ließ er, unabhängig von der Tages- und Jahreszeit, alles stehen und liegen, zog seine Uniform an, griff nach seinem Helm und eilte davon, um Güter und Leben zu retten oder zu schützen.

In den ersten sieben Jahren meines Lebens fehlte allerdings mein so familienverbundener Papa. Als ich am 7. Juli 1941 in Kolkwitz in unserem Haus in der Berliner Straße, heute Nr. 139, geboren wurde, wütete in weiten Teilen Europas der Zweite Weltkrieg. Auch mein Vater war gezwungen worden, das Gewehr in die Hand zu nehmen, seine Gesundheit und sein Leben den Zufälligkeiten und Gefahren des Krieges auszusetzen, konnte mein Wachsen und Werden und das meines drei Jahre älteren Bruders nicht beobachten und verfolgen. Es war vor allem meine tatkräftige, fleißige, resolute und treu sorgende Oma, welche in der Familie Regie führte. Wie mir später berichtet wurde, soll sie am Tag meiner Geburt in Anwesenheit der jungen Hebamme Luise Klauk geäußert haben: „Schummelschen, du wirst es gut bei uns haben.“ Und Zeit ihres Lebens hat sie Wort gehalten!

Zu den frühesten Kindheitserinnerungen zählt meine Hilfe in Haus und Hof und auf dem Feld, ich war angehalten, tägliche Pflichten zu erfüllen, was ich als selbstverständlich empfand. Daneben blieb ausreichend Zeit zum Spielen, zu Kontakten mit Kindern der Nachbarschaft.

Unvergessen bleibt mir, als ich noch nicht Fünfjährige das Heulen der Sirene vernahm und die damit verbundene Angst der Erwachsenen vor den Bomben feindlicher Flugzeuge. Tief eingepägt hat sich mir bis in die Gegenwart der ohrenbetäubende Knall, als in unmittelbarer Nähe unseres Hauses, am 22. März 1945, auf der Berliner Straße eine Bombe fiel, unsere Fensterscheiben barsten und Siegfried Paulisch in der Nachbarschaft tödlich verletzt wurde. Mitte April registrierten wird die Zunahme der Flucht von Einwohnern unseres Dorfes. Aber meine Oma entschied: „Wir bleiben hier.“ Es war dann am 20. April, wir saßen im Keller, als die ersten russischen Soldaten unser Haus betraten. Meine Oma beherrschte die wendische Sprache. Sie redete mit den Soldaten, und wir blieben von Unbill verschont.

Als mein Vater im Sommer 1948 zurückkehrte, war er mir fremd. Ich hielt ihn für meinen Opa. Das Buch „Erinnerungen an das Leben und Wirken von Bürgern der Großgemeinde Kolkwitz (2011) informiert zu Details seines Lebens ab Seite 83.

Meine lang ersehnte Einschulung erfolgte im September 1948. Der schulische Alltag, das Lernen und Begreifen, die Gemeinschaft in der Klasse, bereicherten von Beginn an mein kindliches Leben. Ich ging gern zur Schule. So erinnere ich mich bis heute u.a. an meinen Mathematiklehrer Walter Bohg, wegen seiner Impulsivität, seines Gerechtigkeits sinns und seiner Methodenvielfalt gleichermaßen gefürchtet und beliebt. In fast jeder Unterrichtsstunde übte er mit uns das Kopfrechnen, was mir bis heute Freude bereitet. Und hatten wir Schüler fleißig gelernt und unser Wochenpensum geschafft, so las er in der Sonnabendstunde, besonders spannend für mich, aus der Kolkwitzer Kirchenchronik vor, was wir als Auszeichnung empfanden. Den Sportunterricht erteilte Frau Noack. Sie weckte, neben meinen sportlichen Eltern, in mir die Liebe zum Sport. Sportliches Training im „Schwarzen Adler“

Uschi Huth erinnert sich

oder auf dem Sportplatz und die Teilnahme an Wettkämpfen prägten zunehmend den schulischen Alltag, wurden mir zum Bedürfnis. Schwimmen lernte ich im Priorgraben bei Metags in der Güterbahnhofstraße, und im Sommer waren Badeziele für uns Kinder Glugatauer- wer kennt noch die ehemals beliebte Badestelle?- und natürlich die Dahltzer Teiche. Rückblickend stellte ich fest, ich hatte eine schöne Kindheitszeit in einer harmonischen Familie, konnte meinen Interessen nachgehen und meine Neigungen ausprägen.

Es war die von mir besonders geschätzte Lehrerin Frau Höpfner, die den Eltern meinen Besuch der Oberschule empfahl. Ab September 1956 stellte ich mich an der Ersten Oberschule in der Cottbuser Puschkinpromenade den höheren Anforderungen an Lernen und Begreifen. Wesentlicher Inhalt blieb der Sport, und zu meinen Lieblingsfächern zählte Biologie. Die tägliche Fahrt mit dem Rad zur Schule war mit fast ein Bedürfnis, entsprach zumindest meinen sportlichen Ambitionen. In dieser Zeit festigte sich die Freundschaft zu Undine Schulz, die- trotz der späteren räumlichen Trennung –bis in die Gegenwart von Bestand ist. Achtung genoss, nicht nur bei mir, der aus Kolkwitz stammende Direktor Ch. Schulze, welcher sich persönlich für mich zur Sicherung eines Studienplatzes einsetzte. Denn schließlich zählte mein Vater mit seinem Handwerksbetrieb zu den Kleinkapitalisten. Meine Ausbildungsabsicht Richtung Physiotherapeutin verbot sich aus gesundheitlichen Gründen, und zu einem Medizinstudium fehlte mir der Mut. Vor Aufnahme eines Pädagogikstudiums in den Fächern Sport und Biologie galt es für mich: Bewährung für ein Jahr in der

SWS

Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen

Fa. Ulrich Herold

Heizung, Sanitär

Badausstellung



Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau

Badausstellung: 035433 - 7 18 88

E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro: 0355 - 28 501
035433 - 594130

E-Mail: email@haustechnik-herold.info

www.herold-baeder.de

Produktion auf der Großbaustelle Kraftwerk Lübbenau – keine leichte Zeit für mich junges Mädchen. Sehr gern erinnere ich mich an die erfolgreichen vier Jahre Studium in der wunderschönen Stadt Jena an der Saale.

Die Tätigkeit als Lehrerin begann ich in Drebkau. Meine erste Sportklasse bestand aus 30 fünfzehn- und sechzehnjährigen Jungen. Wurde ich in der Turnhalle oder auf dem Sportplatz gesucht, so kam die Auskunft: Die Kleine mit der Trillerpfeife ist die Lehrerin.

Während der fünf Jahre an der Drebkauer Schule prägte sich zunehmend der Wunsch aus, mich als Trainerin für leichtathletische Disziplinen zu qualifizieren. Das lehnte der zuständige Kaderreferent der Abt. Volksbildung mit den Worten ab: „Wer sich qualifiziert, das bestimmen wir.“ Nach dieser für mich hässlichen Auskunft begegnete ich vor seiner Tür Frau E. Niche, Bezirksreferentin für Sonderschulpädagogik. So ein Zufall, eine zufällige Begegnung, wurde bestimmend für meine weitere berufliche Entwicklung. Ohne auf Einzelheiten einzugehen: zwei Jahre Studium in Berlin mit folgendem Einsatz in einer dortigen Körperbehinderten Schule, 1974 Tätigkeit in Cottbus, ab 1981 in Hoyerswerda verbunden mit der Funktion als Facharbeiter für Sport der Körperbehinderten Schulen der DDR. Ab 1989 fachliche Begleitung der ersten integrativen Vorschulgruppe in Cottbus. In besonderer Erinnerung bleibt mir meine Aufgabe als Betreuerin der Auswahlmannschaft der behinderten jugendlichen Nachwuchssportler zu den Paralympischen Spielen 1992 in Barcelona und 1996 in Atlanta. Nach langem Kampf gegen Unverständnis, Arroganz, fachlicher Inkompetenz, verbunden selbst mit Anfeindungen gegen mich, konnte dank meines unermüdlichen hohen persönlichen Einsatzes im März 1998 in Cottbus die Bauhauschule eröffnet werden. Sie sicherte eine integrative Beschulung körperbehinderter Schüler. Diese Schule leitete ich als Förderschulldirektorin bis zum Ende meiner beruflichen Tätigkeit 2004. Trotz meines nunmehr fortgeschrittenen Alters bin und bleibe ich eng mit dem Sport verbunden. So folgte ich dem Ruf, als Übungsleiterin einer Rehabilitationsgruppe in meiner Heimatgemeinde Kolkwitz zu wirken.

Zu meinem Privatleben beschränke ich mich auf die Information, dass ich 1972 mit dem Dipl.-Ingenieur Manfred Huth den Bund der Ehe schloss und zu unserer Freude 1975 Sohn Alexander geboren wurde.

Bereits als Kind las ich gern und viel, war eine richtige Leserratte. Das gilt bis in die Gegenwart. Das heutige Interview möchte ich mit einer Aussage der Schriftstellerin Eva Strittmatter beenden, welche mir 1983 begegnete und die seit dieser Zeit ein Leitmotiv meines Lebens ist.

Pflicht: Ich hoffe, dass ich sie erfülle, die allererste Menschenpflicht, dass ich die Sonne nicht verhülle, dass ich vermehrt das Erdlicht.

Interview November 2018
Gerhard Zilz



Foto: Reinhard Lecher

Kolkwitz erhält Zertifikat für Klimaschutz

Durch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED im Ortsteil Hänchen leistete die Gemeinde Kolkwitz einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz. Dies bestätigte mit einem Zertifikat das Bundesministerium für Umwelt (siehe Anlage). Auch künftig wird die Gemeinde schauen, wie hier vor Ort mit gutem Beispiel vorgegangen werden kann. Eine weitere Umstellung auf LED erfolgte in diesem Jahr bereits in Kolkwitz in der Berliner Straße (93 Leuchten), im Heilstättenweg (60 Leuchten) und am Technologiepark (sieben Leuchten). Im Schnitt wird durch die LED-Beleuchtung eine Stromersparnis von 81 Prozent ermöglicht.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit





Allround Bau Wolff
Baufachbetrieb

Maurer- und Betonarbeiten
Innenausbau / Trockenbau
Fassadensanierung
Pflasterarbeiten
Terrassenüberdachungen

Telefon: 0355 / 2884808
Fax: 0355 / 2884807
Mobil: 0171 / 7449491

Neue Siedlung 11
03099 Kolkwitz

Email: bau@allround-wolff.de

24. Bike & Rock Festival

ZEIT - und ABLAUFPLAN

DONNERSTAG 08.08.2019

Anreise möglich

FREITAG 09.08.2019

18:00 Uhr Eröffnung mit **VERITAS**
und **Lead Pencil**

ca. 20.00 Uhr  **Limited Booze Boys** 

ca. 22.30 Uhr **NULL POSITIV**

SAMSTAG 10.08.2019

ab 08.00 Uhr Wecken / Bikerfrühstück mit Musik

11.00 Uhr Treff zur großen Motorradausfahrt

11.30 Uhr Abfahrt

ca. 15.30 Uhr Bikerspiele

ca. 18.00 Uhr 

ca. 22.00 Uhr 

durch die Veranstaltung führt:



SONNTAG 11.08.2019

Bikerfrühstück / Abreise bis 12.00 Uhr

Schwein am Spieß, Dusch-u. WC-Container,
Händlermeile



-Zeltplatz vorhanden
-Schlecht Wetter Fest Zeit

Unsere Sommerferienfahrt an den Senftenberger See



Auch in diesem Jahr verbrachten 24 Kinder und Jugendliche aus dem Amt Burg und der Großgemeinde Kolkwitz die zweite Ferienwoche im Schullandheim "Südsee" am Senftenberger See. Nach der individuellen Anreise, wurden die Zimmer bezogen. Anschließend ging es gleich an den Südseestrand, denn bei 38 °C war einfach nichts anderes möglich. So musste unsere Kennlernrunde und die Bildung der Kochteams bis nach dem Abendessen warten. Jedes Kind und jeder Jugendliche hatte einen

Tag Küchendienst mit Kochen, Abwaschen, Tisch decken Die Gerichte, die gekocht wurden, konnten sich die Kochteams selbst auswählen. Das garantierte oft leer gegessene Teller. Auch in diesem Jahr hatten wir wieder das Glück, dass uns Tom Paulick begleitete. Der gelernte Koch bereitete jeden Tag mit den Teilnehmern ein Supperessen. Bei teils tropischen Temperaturen war das eine echte Herausforderung. Vielen Dank an dieser Stelle an dich Tom.

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder wunderbares Wetter. So wurde unser Badesteg ausgiebig genutzt oder mit Kanus, Inlinern, Longboards oder Fahrrädern an den Südseestrand zum Baden gefahren. Am Mittwoch und am Donnerstag liebten wir für alle, die kein Fahrrad hatten, eines aus und so konnten alle auf Radtour gehen. Wir besuchten den Hafen in Senftenberg und den Familienpark in Großkoschen.

Kaum zu glauben, dass dann noch Zeit für andere Ereignisse war. Doch die alljährlich beliebte Sport- und Gaudiolympiade durfte nicht fehlen. Die abwechslungsreichen Disziplinen, beispielsweise das Riesensackhüpfen, Teebeutelweitwurf oder der Wasserbombenparcour spornten den Ehrgeiz bei den Teilnehmenden an und bescherten den Zuschauenden reichlich Spaß. Am Ende der Woche wurden dann die Besten mit einem Pokal ausgezeichnet und für alle Teilnehmer gab es Preise. Auch in diesem Jahr waren sich die Eltern wieder einig und schickten ihre Kinder ohne Handy zur Ferienfahrt. Es ist sehr schön zu sehen, wie toll sich die Kinder draußen und zusammen beschäftigen können. Und wie jedes Jahr war diese Woche wieder viel zu schnell vorbei.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Eltern, die uns am ersten Tag mit Kuchen, Süßigkeiten, Obst, Gemüse, Getränken und Melonen verwöhnten, bedanken. Ein Dankeschön geht auch an Frau Reichelt mit ihrem Südseeteam, die uns toll umsorgten und vieles möglich machten. Ein großes Dankeschön auch an die Kolkwitzer Kirchengemeinde, für die Bereitstellung ihrer Paddelboote und insbesondere an Knut Kunjan, der sie für uns an den Senftenberger

See, transportierte. Danke auch an die Gemeinde Kolkwitz für die Bereitstellung des Gemeindebusses.
Auf Wiedersehen bis zum nächsten Jahr!

Jugendkoordinatorin
Petra Eckhardt und Carina Radochlavom Familientreff



Bestattungshaus Kammerer

Inhaber: Manuel Kammerer
Mobilfunk: 0171 / 7577987
www.bestattungshaus-kammerer.de

Berliner Str. 151a in 03099 Kolkwitz
Tel.: 0355 / 287144

Schloßstr. 9 in 03205 Calau
Tel.: 03541 / 2613

Bahnhofstr. 48 in 03229 Altdöbern
Tel.: 035434 / 669978

Familien -und Nachbarschaftstreff - Am Klinikum 30 Der Monatsplan August

Der Familien- und Nachbarschaftstreff bietet viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Der Monatsplan für August

(Änderungen vorbehalten)

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

Täglich

- **individuelles Beratungs- und Unterstützungsangebot** - Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, allg. Erziehungsfragen, ...
- **Kindersachen-Kleiderkammer** Annahme und Abgabe von Kindersachen **Dienstags**
- **ab 09:00 Uhr Krabbelkäfergruppe** für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
- **09:00 - 12:00 Uhr Englisch für Anfänger**
- **13:45 - 14:30 Uhr Inlineskaten für Anfänger** (AG Grundschule Kolkwitz)
- **16:30 - 17:30 Uhr Fitness-Mix (Zumba + Bauch, Beine, Po)** mit kostenloser Kinderbetreuung, mit Bonnie Bäse von Rückenfit Sport- und Wellnesszentrum

Mittwochs

- **13:30 - 14:30 Uhr Reha & Rückensport** mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- **14:30 - 15:30 Uhr Walke dich fit - Nordic Walking**

- **16:00 - 17:00 Uhr Kindersport** mit Anita und Micha im Kolkwitzcenter; 1x schnuppern möglich
- **16:00 - 18:00 Uhr NähCafé - Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene** (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer
- **17:30 - 18:30 Uhr Theaterwelt** mit Sandra Kuckel, für Kinder ab 8 Jahren

Besondere Highlights:

- 01.08. (Do.) **ab 10:00 Uhr Ferienangebot Lagune** mit dem Jugendklub
- 10.08. (Sa.) **Sommerfest mit Hüpfburg, Ponyreiten, Bastelstrecke, Kuchenbasar u.v.m. ab 14:30 Uhr**
- 16.08. (Fr.) **ab 17:00 Uhr Mädelsabend „Mütter bekommen frei, Väter passen auf die Kinder auf“**
- 20.08. (Di.) **ab 09:00 Uhr Krabbelgruppenfrühstück** – Angebot nach Absprache
- 23.08. (Fr.) **ab 14:00 Uhr Schwimmpflichtung in der Lagune** mit dem Jugendklub
- 22.08. (Do.) **ab 15:00 Uhr Seniorennachmittag** – gemütliches Beisammensein, Gehirnjogging, Ausflüge, Kreativnachmittage – lassen Sie sich überraschen!

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Anmeldungen können telefonisch oder persönlich erfolgen.

Haben Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Vielleicht finden wir gemeinsam etwas Passendes für Sie!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09:00 – 15:00 Uhr (+-)

Aufgrund projektbezogener Arbeit variieren die Öffnungszeiten.

Kontakt: Stiftung SPI, Niederlassung Brandenburg Süd – Ost
 Familien- und Nachbarschaftstreff
 Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz
 Carina Radochla
 Tel.: 0159 / 01654919 (auch WhatsApp)
 E-Mail: carina.radochla@stiftung-spi.de
 www.stiftung-spi.de

Das Projekt „Familien- und Nachbarschaftstreff“ wird gefördert durch:



Stiftung SPI
 Niederlassung Brandenburg
 Süd-Ost

Ein Projekt der

Rohwedder

Baumaschinen • Baugeräte • Baueisenwaren • Werkzeuge

SERVICE
HANDEL
VERMIETUNG

Ihr Fachhandel in Ihrer Nähe!

Ob privat oder geschäftlich, ob kaufen, mieten oder reparieren, kommen Sie vorbei, wie beraten Sie gern!

...und viele weitere Marken aus den Bereichen Garten/Baugeräte/Werkzeuge/Baumaschinen warten auf Sie!

4. BAUERNFEST

AM BÄCKERBERG IN KRIESCHOW

17.08.2019

Testfahrten für Groß und Klein!
 Wir sind vor Ort von 10 - 16 Uhr. Es warten viele Überraschungen und Rabatte auf Sie!
 Kommen Sie vorbei!

7 x in Berlin und Brandenburg

Friedrich Rohwedder GmbH – Cottbus
 An der B 115 Nr.3
 03099 Kolkwitz - Krieschow
 Tel.: 035604 / 62-0

www.rohwedder.net
HOTLINE: 0800 / 62 88 000

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

Jugendweihe

danke ich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, auch im Namen meiner Mutter, recht herzlich.

Dennis Schultze

Eichow, Juni 2019

Fit Kugelrund – neues Sport Angebot für Schwangere beim Netzwerk Gesunde Kinder!

Auch in der Schwangerschaft ist Sport meistens nicht verboten, Bewegung und Fitness sind wichtig für die Geburt und die Zeit danach. Der Beckenboden wird gestärkt und die allgemeine Fitness verbessert. Geleitet wird der Kurs durch die Physiotherapeutin Madlen Hengmith. (Handtuch und Getränk, bitte, mitbringen.)

Dauer: 2 x 5 Termine,
 Beginn: 2. September, 9:30 -11:00
 inklusive entspanntes Ankommen und Gehen.
 Wo: Familien-und Nachbarschaftstreff Kolkwitz,
 Am Klinikum 30
 Eigenanteil: 5 Euro für 5 Termine für IKK Mitglieder*
 o. Teilnehmer im Netzwerk Gesunde Kinder*,
 für Nicht-Mitglieder 10 Euro Teilnehmerzahl:
 begrenzt.
 Anmeldungen werden entgegengenommen.

Anmeldung unter: Netzwerk Gesunde Kinder Spree Neiße Standort Kolkwitz/Cottbuser Umland, in Trägerschaft der Lausitz Klinik Forst, Koordinatorin

**Dorothe Zacharias, Am Klinikum 30,03099 Kolkwitz,
 Tel: 0355 784 39 112, Mobil: 0151 65251152**

Elternbrief 37: 5 Jahre, 10 Monate: Auch Eltern müssen sich umstellen

Wenn Ihr Kind in die Schule kommt, ist das vermutlich auch für Sie eine große Umstellung. Manch einem Elternteil fällt das frühe Aufstehen und schnelle Fertigmachen genauso schwer wie dem Kind! Viel Stress und Ärger können Sie sich ersparen, wenn Sie ein bisschen planen und ein paar feste Gewohnheiten einführen. Zum Beispiel so: Ein guter Start in den Tag fängt am Vorabend an: Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind zeitig ins Bett kommt. Planen Sie genug Zeit für Umziehen, Zähneputzen und Vorlesen ein. Überlegen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam, was es für den nächsten Schultag braucht, und legen Sie alles bereit. Nichts nervt mehr, als wenn man in der morgendlichen Hektik noch Hefte oder Turnschuhe suchen muss. Das morgendliche Aufstehen dauert im Zweifel immer länger, als Sie sich das vorgestellt haben. Planen Sie eine Pufferzeit ein, sonst leiden Ihre Nerven und es kommt zu unschönen Szenen, die dem Kind womöglich die Lust auf die Schule verderben. Auf jeden Fall sollte genug Zeit für ein Frühstück sein. Ihr Kind braucht eine Grundlage, um in der Schule aufmerksam sein zu können. Auch ein Pausenbrot muss sein, dazu am besten was Frisches: Apfel-, Möhren-, oder Paprikaschnitze oder anderes Obst oder Gemüse. Wichtig ist die mit Wasser oder Tee gefüllte Trinkflasche: Wer zu wenig trinkt, kann nicht gut denken! Schauen Sie möglichst täglich zusammen mit Ihrem Kind in den Schulranzen. Häufig finden Sie darin wichtige Nachrichten (von „Wir haben Läuse“ bis „am Montag fällt die Schule aus“) oder auch Reste vom Schulbrot. Der tägliche Blick in den Ranzen zeigt Ihrem Kind: Meine Eltern nehmen die Schule ernst.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A., Elternbriefe Brandenburg

Fit mit Baby – Spaß für 2, nächster Kurs ab 13. September 2019

Stärkung der allgemeinen Fitness, Rückentraining & Entspannungsübungen unter Einbeziehung des Kindes mit erfahrener Physiotherapeut und Fitnesstrainer Frank Kaerger, der Mobilmacher.

Für Mütter mit Säugling von 0 – 1 Jahr, wichtig die Babys müssen den Kopf selbständig halten können! Tragemöglichkeit wie Tragetuch oder Ähnliches, Handtuch und Getränk, bitte, mitbringen.

Dauer: 10 Termine
 Beginn: 13. September, 9:30 -11:00 inklusive entspanntes Ankommen und Gehen.
 Wo: Familien-und Nachbarschaftstreff Kolkwitz, Am Klinikum 30
 Eigenanteil: 10 Euro für 10 Termine für IKK Mitglieder* oder Teilnehmer im Netzwerk Gesunde Kinder*, für Nicht-Mitglieder 20 Euro

Teilnehmerzahl: begrenzt. Anmeldungen werden entgegengenommen.

Anmeldung unter: Netzwerk Gesunde Kinder Spree Neiße Standort Kolkwitz/Cottbuser Umland, Koordinatorin Dorothe Zacharias, Am Klinikum 30,03099 Kolkwitz,
 Tel: 0355 784 39 112, Mobil: 0151 65251152
 Dorothe.zacharias@lausitzklinik.de

*Das Angebot wird gefördert durch die IKK Berlin Brandenburg und organisiert durch das Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße Standort Kolkwitz/Cottbuser Umland. Die Mitgliedschaft im Netzwerk Gesunde Kinder, ein Angebot des Landes Brandenburg, ist kostenfrei, lassen Sie sich informieren und schauen Sie unter www.netzwerk.gesunde-kinder.de



Neue Tanzgruppe für Kinder von 2 ½ Jahren ab August

Wer mit seinem Kind zu einer Schnupperstunde kommen mag, kann gerne am 22.8. um 15.30 Uhr in die Aula des Kolkwitz Centers zum schnuppern kommen. Freie Tanzplätze haben wir auch noch in den Altersgruppen von 6 – 15 Jahren und in unserem Ballettkurs.

Bei Interesse bitte anmelden: 0163 3799 593 oder unter <https://happybibo.jimdo.com/>

Thomas
wetzka
 HEIZUNG-SANITÄR

www.wetzka.de
info@wetzka.de

Für Ihre Anliegen und Fragen rund um Ihre Haustechnik sind wir der richtige Partner an Ihrer Seite!

Limberger Hauptstraße 14
 03099 Kolkwitz

TEL 035604 40417
 FAX 035604 298

KITA BENJAMIN BLÜMCHEN

Zuckertütenfest und Sommerfest in der Kita „Benjamin Blümchen“

Am 20.06.2019 fand unser alljährliches Sommerfest statt. Nach einer kurzen Ansprache folgte ein kleines Programm zum Thema Märchen. Dieses Thema war in den letzten Wochen auch das Thema unserer Kinder. Da war für uns ganz klar, dass wir ein kleines Märchen aufführen, nämlich das Märchen „Dornkäppchen und Rotmützchen“.



Die Überraschung des Tages war die Aufführung der Zauber – AG des Hortes der Grundschule Keune, welche durch Herrn Krüger, dem Leiter des Schülerfreizeitzentrums des Nix e.V. Forst(Lausitz) angeleitet wird. Da staunten die Kinder nicht schlecht, konnten sie doch trotz größter Aufmerksamkeit den

Zaubertricks nicht auf den Grund gehen.

Nach diesem sehr unterhaltsamen magischen Programm konnten sich die Kinder an einzelnen Märchenstationen verausgaben. Da waren zum Beispiel der gestiefelte Kater, das Hexenhutringwerfen, das Hexenhaus und ein Bällebad mit der goldenen Kugel des



Froschkönigs. Alles in allem erlebten wir einen erlebnisreichen Tag bei viel Spaß und guter Laune. Möglich wurde dies durch das Engagement vieler fleißiger Hände und toller Ideen. Ein recht herzlicher Dank geht an:

- das UCI Groß Gaglow, die Sparkasse im Marktkauf Cottbus und den Marktkauf Cottbus für die zahlreichen Sachspenden als Preise der durchgeführten Tombola
- den Nix e.V. Forst(Lausitz)
- Frau Fuentealba-Prötel und Frau Kirst vom Kitausschuss, welche die Fäden bezüglich der Organisation in der Hand hielten
- alle helfenden und mitwirkenden Eltern für die super Vorbereitung einschließlich der Betreuung an den Stationen sowie die Bereitstellung des tollen Buffets
- an alle Mitarbeiter unserer Kita für die Tatkraft bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes

Für Sie vor Ort

Kolkwitz Holz-Baustoff-Handel

Unsere Leistungen im Überblick

- Konstruktionsvollholz
- Brettschichtholz
- Verbindungsmittel
- Farben
- Bohlen, Bretter, Latten
- Lieferservice
- Bauholz, Bauholz nach Liste

Gerhart-Hauptmann-Straße 1 03099 Kolkwitz
 Telefon: 0355 - 49 49 62 66 Telefax: 0355 - 49 49 62 64
 e-mail: info@hbh-kolkwitz.de www.hbh-kolkwitz.de



KITA BENJAMIN BLÜMCHEN

Tatütata, die Feuerwehr war da!

Die Zeit vom 13.05. bis zum 04.06.2019 war gespickt mit vielen Gästen, Besuchen und Überraschungen. Ein Highlight folgte auf das nächste und die Kinder kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Auch den Erziehern erging es manchmal nicht anders! Aber fangen wir von vorne an, mit einer Idee zu einem Projekt zum Thema „Feuerwehr“ In der Kita „Benjamin Blümchen“.

Schnell fanden sich viele Helfer und Unterstützer, die uns bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung halfen.

Die ganze Projektzeit hindurch konnten die Kinder alles zum Thema Feuerwehr mit in die Kita bringen. Wir haben uns viele verschiedene Spielzeugfeuerwehren, Feuerwehrbücher und Ausrüstungsgegenstände anschauen können und was es alles zu bestaunen gab! Natürlich wurden auch wichtige Fragen besprochen. Zum Beispiel: „Wie verhalte ich mich im Brandfall?“



oder „Wo muss ich anrufen und was muss ich da sagen?“. Auch das Malen, Basteln und Singen kam nicht zu kurz. Wir lernten neue Lieder und Sprüche kennen und erschufen tolle Kunstwerke.

Unser erster Gast war unser Hausmeister Andreas, der kurzerhand Bohrmaschine und Werkzeugkoffer gegen seine Feuerwehruniform tauschte und so für das erste Highlight für die Kinder sorgte. Die Kinder freuten sich so sehr, mit ihm über Feuerwehrautos und deren Ausrüstungen etc. zu sprechen, dass uns Andreas in der kommenden Woche noch einmal als Feuerwehrmann Groth besuchen „musste“.

Natürlich gehört auch die Erste Hilfe zum Thema „Feuerwehr“. Im Vorfeld erhielten wir viele Spenden an Verbandsmaterial, die unseren Kindern zum Entdecken und Ausprobieren zur Verfügung standen. Es wurden sehr viele „Verletzungen“ mit Pflaster und Verbänden versorgt! Und siehe da, nach etwas Übung funktionierte es bei Groß und Klein echt super. Am 20.05.2019 hieß es dann für alle mitgebrachten Kuscheltiere: „Auf zur Teddybärsprechstunde“. Und die hatten vielleicht viele Verletzungen! An diesem Tag wurden wir von Frau Gosdschan, vom Deutschen Roten Kreuz unterstützt, alleine hätten wir nie allen verletzten Kuschelfreunden helfen können!



Am 28. Mai kam es dann wie es kommen musste – es regnete, pünktlich zu unserem Probealarm. Aber wir ließen uns von dem Wetter nicht den Spaß verderben, denn wenn es brennt, dann brennt es! Um kurz vor 10 Uhr hieß es „Feuer“ und alle Kinder fanden sich auf unserem Sammelplatz ein. Und was gehört zu einem Feueralarm dazu? Genau, die Feuerwehr aus Klein Gaglow natürlich! Zur Überraschung unserer gesamten Kinderschaar kam diese auch prompt angefahren.

Als wäre das nicht schon aufregend genug gewesen, starteten die beiden Feuerwehrmänner Herr Rückmann und Herr Giebler auch noch einen kleinen Löschangriff. Aber zum Glück war das alles ja nur ein Probealarm, also konnten die Kinder auch einmal den



Schlauch halten und sagen: „Wasser marsch!“ Anschließend wurde dann noch ausgiebig das Feuerwehrauto inspiziert.

Das nächste Highlight folgte prompt. Am 03.06. statteten wir, organisiert und begleitet durch Familie Rückmann, der Berufsfeuerwehr Cottbus einen Besuch ab. Die Tour durch die Feuerwache startete in der Leitstelle. Fasziniert wurden die großen Monitore untersucht. Anschließend ging es für die Kinder in die „Schatzkammer“. Dort standen alle Feuerwehrautos und Rettungswagen, sogar die große Drehleiter war ausgefahren.

Und plötzlich ertönte ein Gong, ein Einsatz! Auf einem großen Monitor erschien, was geschehen ist. Die Feuerwehrleute kamen, schnappten sich das entsprechende Feuerwehrauto, das Tor ging auf und weg waren sie. Anschließend konnten alle auch noch einmal in einen Rettungswagen schauen. Und dann gab es noch eine Überraschung! Es war ein sehr warmer Tag, denn die Sonne strahlte mit uns. Wir sammelten uns im Hof und plötzlich fuhr ein großes Feuerwehrauto auf uns zu. Schnell wurde ein Schlauch ausgerollt und etwas angeschlossen ... eine Wasserwand! Nun war für eine Abkühlung gesorgt und die Kinder nicht mehr zu bremsen!

Nach der kleinen Abkühlung ging es für die Großen weiter. Nun wurden die oberen Räume begutachtet. Neben Küche und Bereitschaftsräumen gab es dort auch ein kleines Fitnessstudio und nicht zu vergessen, die Stangen, an denen die Feuerwehrmänner bei einem Einsatz schnell in die Fahrzeughalle gelangen.

Doch auch leider solch ein interessanter und spannender Vormittag geht einmal zu Ende. Nach all der Spannung, Aufregung und nach allen neuen Erfahrungen ließen die Großen am 04.06. das Feuerwehrprojekt mit einem kleinen „Kinovormittag“ ausklingen. Es waren sehr schöne, spannende und auch informative Projektwochen. Hiermit möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei allen Helfern, Unterstützern, Planern, Gästen und Verantwortlichen für Ihre tolle Arbeit und Hilfe bedanken!

Beginnen wir mit Frau Gosdschan vom Deutschen Roten Kreuz für die gelungene Unterstützung bei der Teddybärsprechstunde. Auch nochmal ein großes Dankeschön für alle Spenden an Verbandsmaterial, mit denen die Kinder die Möglichkeit zum Üben und Ausprobieren hatten. Natürlich auch ein riesengroßes „Danke“ an unsern Engel für große und kleine Problemchen, an unseren Hausmeister Andreas Groth.

Nicht vergessen möchten wir Familie Rückmann und Kameraden für die tolle Überraschung beim Probealarm und einen unvergessenen Tag in der Hauptfeuerwache Cottbus.

Und zum Schluss natürlich auch noch ein Dankeschön an unsere Kinder aus der Jugendfeuerwehr, die uns mit Ihrem Wissen und Können super unterstützt haben! Es ist schön zu wissen, dass eine so gut vorbereitete Jugend für die kommenden Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr zur Unterstützung bereitsteht!

Also Kinder ... Auf zur Jugendfeuerwehr! Seid die Helfer in der Not von morgen!

Das Team der Kita „Benjamin Blümchen“

KITA BENJAMIN BLÜMCHEN

Zuckertütenfest in der Kita „Benjamin Blümchen“ – Abschied von unseren Großen

Am 14.06.2019 haben wir unsere zukünftigen Schulkinder verabschiedet. Der Tag wurde durch die Eltern der Vorschulkinder organisiert und war für alle Beteiligten gelungen und insbesondere für die Kinder ein tolles Erlebnis.



Den Vormittag verbrachten die Kinder in der Töpferei Ilona Möbert in Cottbus, wo sie eine Skizze angefertigt, welche sie dann auf einen aus Ton bestehenden Stifthalter aufgemalt und eigeritzt haben. Gebrannt wurde das Ganze dann durch Frau Möbert.

Zu dem Fest am Nachmittag waren alle Kinder und Eltern der Kita eingeladen. Die Erzieherinnen Annett und Katrin haben gemeinsam mit den Vorschulkindern ein Abschiedslied, verbunden mit

einem gegenseitigen Dankeschön einstudiert. Dieses Lied hat so manchem Elternteil ein paar Tränen der Rührung und Freude entlockt.

Eine tolle Idee von unserer Erzieherin Annett war die Gestaltung eines Wünschebaums, wo alle am Fest Beteiligten die Möglichkeit hatten, Wünsche für die zukünftigen Schulkinder aufzuschreiben. Frau Schröder stellte ein Pony und ein Pferd zur Verfügung und betreute die Kinder, welche nach Lust und Laune an der Longe ausreiten durften. Das war neben der Hüpfburg ein weiteres Highlight, welches die Kinder begeistert annahmen.

Beim anschließenden Grillen nutzten dann alle noch einmal die Gelegenheit, in den Austausch zu treten und bei gemütlichem Beisammensein miteinander zu plaudern.

Die Nacht haben unsere Vorschulkinder gemeinsam mit Annett und Katrin in der Kita verbracht. Nach einer spannenden Schatzsuche, einer Gruselgeschichte von dem Schlossgespenst Hugo und einem Kurzfilm, den wir uns gemeinsam angesehen haben, fielen wir alle in einen tiefen Schlaf. Am nächsten Morgen brachten uns die Eltern das Frühstück, welches wir dann gemeinsam eingenommen haben. Dieses war dann auch eine gelungene Abrundung für den Höhepunkt, an welchen wir uns alle sicher noch so manches Mal erinnern werden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Eltern für die tolle Organisation.

Ein besonderer Dank geht an Hugo, Emilia, Juno, Xenia und Marvin für die schöne Zeit mit euch. Macht euch keine Sorgen und seid voller Mut, eure Schulzeit wird garantiert supergut! Wir wünschen euch alles Gute!

Eure Erzieher der Kita „Benjamin Blümchen“

KITA KUNTERBUNT

Betriebsferien 2019

In diesem Jahr verbrachten wir unsere Betriebsferien in der Kita „Kunterbunt“ in Kunersdorf.

Da wir in der ersten Woche die „große Hitze“ durchhalten mussten, waren wir glücklich, dass es in dieser Kita so einen schönen durch große Bäume sonnengeschützten Spielplatz gab!

Das dazugehörige Wasserspielgerät war an diesen Tagen ständig im Einsatz!

Unsere Schul- und Vorschulkinder besuchten die Feuerwehr, erkundeten die Umgebung, gingen zum Sportplatz spielen oder genossen einfach die freien Schultage.

Ans Backen wagten sich unsere Hortkinder auch: „Leckeren Apfelkuchen“ durften dann alle probieren!

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung der FFW Kunersdorf, dem Sportverein Fichte, der Kita „Kunterbunt“, dass wir dort verweilen durften und bei allen Erziehern für ihre flexible Einsatzbereitschaft.

Danke auch an die „Eisenbahn“! Euer Essen hat den Kindern gut geschmeckt!

Im Namen aller Kinder und Erzieher
M. Jentsch, Leiterin der Betriebsferien

Die Kita Kunterbunt bedankt sich

Ein Ende hat nun das Warten, vorbei ist die Zeit im „Kunterbunten-Kindergarten“.

Rechnen, Lesen, Schreiben, Malen & Singen,
wir wünschen EUCH viel Spaß und gutes Gelingen.

Nun geht für EUCH die Schule los, IHR seid ja nicht mehr klein sondern schon richtig groß.

Wir denken an EUCH, wünschen eine vollgepackte Zuckertüte & einen unvergesslichen ersten Schultag mit schönen Momenten und DANKE für tollen Jahre!

Herzliche Grüße übermitteln die Kita-Kinder und alle Erzieher der Kita- Kunterbunt



KITA MISCHKA

ABC – Kindergarten ade ...



Ihr lieben Vorschulkinder - nun heißt es Abschied nehmen. Viel habt ihr gelernt bei uns, wir haben getanzt, gesungen und gelacht; manchen Quatsch gemacht.

Auch zum Trösten und Tränen trocknen war ich stets bereit, ihr Lieben „fünf“, es war eine tolle Zeit.

Jetzt geht's in die Schule,
alles wird anders sein,
größer, lauter und ihr werdet viel Neues kennenlernen.

Manchmal wird alles nicht gleich gelingen, aber keine Angst, ihr schafft das!

Ich wünsche euch einen super, tollen Schulanfang und viele neue Freunde.

LG eure Erzieherin Britt Scholz
und das ganze Team der Kita „Mischka“

Bitte beachten!

Bei Einsendung von Artikeln und Fotos,
bitte immer den Verfasser sowie
den Fotografen namentlich benennen.

KITA „SONNENSCHEN“

Abschied vom Kindergarten

Im Frühling scheint die Zeit oft besonders schnell zu vergehen: Zwischen Osterferien und Sommerferien liegen so viele Feiertage und lange Wochenenden, die eine Woche, einen Monat, ein Vierteljahr wie im Flug vergehen lassen.

Und schon ist der – doch immer in so weiter Ferne gewesene! – Tag da, an dem es für künftige Erstklässler heißt: „Mein letzter Kindergarten tag!“

Ein Tag, der voller Spannung und mit gemischten Gefühlen erwartet wird. Voller Vorfreude, endlich zu den „Großen zu gehören“, endlich ein Schulkind zu werden einerseits; mit dem Kummer, von vertrautem Abschied nehmen und bald unbekanntes Terrain betreten zu müssen andererseits.



Nach einer ereignisreichen Vorschulzeit, einer Übernachtung im Kindergarten im letzten Jahr, mit einem Besuch im Staatstheater-Theater Cottbus, im UCI – Kino zu „Alfons Zitterbacke“, beim Zuckertütenfest, und einem gemeinsamen Abschiedsfest mit den Eltern, endet nun die Kindergartenzeit für Leia, Alina und Finn. Wir wünschen euch einen guten Schulstart, Spaß und Freude beim Lernen und viele neue Freunde!!!

Jutta, Kerstin, Angela, Sylvia und eure Gruppenerzieherin Madlen Kita „Sonnenschein“



Spannend und unvergesslich – so wird uns die erste Etappe in Erinnerung bleiben. Wir sagen **DANKE für die vielen Glückwünsche, tollen Karten und kreativ gestalteten Geschenke** die uns seit unserer Eheschließung erreicht haben.

Unserer Dank gegenüber unseren Eltern, Geschwistern, Familien, Freunden und Nachbarn kann nicht groß genug sein! Euer grenzenloses Engagement vor bzw. nach der Tour ist unbezahlbar.

Viele Fahrräder mussten ineinander greifen um einen reibungslosen Ablauf der Etappen zu gewährleisten. Wir sind froh, dass alle großen und kleinen Sportler gesund und munter im Ziel angekommen sind. Wir bedanken uns bei den Ortsfeuerwehren Papitz und Limberg, dem Busunternehmen Quitzk, der Kirchengemeinde Papitz/Krieschow, dem Traditionsverein Papitz, den Lindenmusikanten, dem Fotografen-Duo Vivien und Raphael und den gastronomischen Einrichtungen „Zur Eisenbahn“, „Zur alten Tischlerei“, SOL'jawo für eine unfallfreie und geschmackvolle Fahrt.

Mathias & Kristin Müller (geb. Hotzkow)

GRUNDSCHULE KOLKWITZ

5.555 kleine Schritte durch Kolkwitz

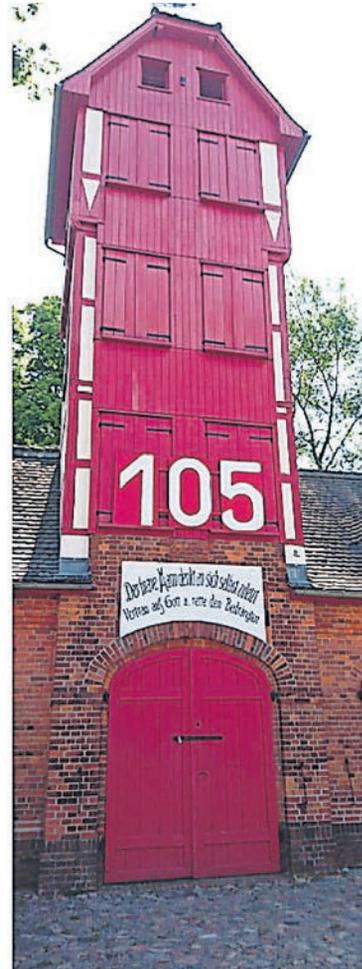
Am letzten Montag des Schuljahres startete die Klasse 2a aus der Grundschule Kolkwitz zu einer besonderen Schatzsuche. Die Idee der Klassenlehrerin Frau Möckel war, eine „Dorfallye“ durch Kolkwitz zu veranstalten. Schließlich wartet ab dem 3. Schuljahr das neue Fach Sachkunde auf die Schüler, in dem es auch um „Unsere Gemeinde“ geht. Was lag also näher, sich diesem Thema schon



einmal spielerisch und bei fantastischem Wetter zu nähern?

Ausgestattet mit einer Dorfallye-Karte machten sich die Kinder in zwei Gruppen auf den Weg. Es galt, gemeinsam die Route aus der Karte zu erlesen, die Stationen zu finden und die dort gestellten Aufgaben zu lösen.

An dieser Stelle



geht ein herzlicher Dank an alle, die unsere Dorfallye so großartig unterstützt haben:

In der Gärtnerei Sonnentau galt es, Gemüsesorten und Blumen zu bestimmen. In der Zahnarztpraxis von Frau Dr. Anetsmann durften 2 Schüler dem Praxispersonal Fragen stellen und erzählten, was sie schon alles über die Aufgaben eines Zahnarztes wussten. Die Ängstlichen unter den Kindern atmeten hörbar auf, als die freundlichen Mitarbeiterinnen erklärten, dass hier nicht nur gebohrt wird und Zähne gezogen werden, sondern auch viele „prophylaktische“ Behandlungen stattfinden.

Wir kamen an der Tankstelle vorbei, es gab einen Abstecher in den "real" und zum BHG-Baumarkt. Überall warteten knifflige Aufgaben, die von den Kindern zu lösen waren.

Weiter ging die Rallye über die Dorfkirche hin zur Feuerwehr. Hier thronte eine riesige Zahl „105“ am Turm des Feuerwehrgebäudes. Welche Bedeutung könnte diese Zahl haben? Auch diese Antwort wurde gefunden...

Im letzten Abschnitt der Rallye führte der Weg zur Gemeinde und zur Sparkassenfiliale und schon ging es zurück zur Schule. Hier wartete noch eine versteckte Überraschung auf die Kinder. Wie die Bienen schwärmten beide Gruppen aus und durchstöberten alle Ecken, bis es hieß: „Hier ist der Schatz!!!“ Eine echte Schatztruhe mit allerlei Überraschungen - die hatten sich die Kinder redlich verdient. Als Krönung gab es mit Unterstützung der Horterzieherin Frau Kreuz ein leckeres Eis für jeden der fleißigen Dorfallye-Teilnehmer. Insgesamt ein gelungener und lehrreicher Unterricht der anderen Art, ohne die Schulbank im aufgeheizten Klassenzimmer drücken zu müssen.

Eltern der Klasse 2a

Freie Kfz-Werkstatt
Wilk GmbH
 Karl-Marx-Straße 15
 03099 Kolkwitz
 Tel.: (03 55) 2 86 95

NEU: Dialogannahme
jeden ersten und letzten Samstag



Der erfahrene Werkstattleiter, Kfz-Mechatroniker Mathias Müller, nimmt auf Kundenwunsch jeden ersten und letzten Samstag im Monat zwischen 9 und 12 Uhr das Auto gemeinsam mit dem Kunden zur kostenlosen Bestandsaufnahme entgegen.

von 9.00 - 12.00 Uhr

- Qualität seit 1993
- HU/AU am Standort in Kolkwitz
- Dellen-Doktor und Lackreparaturen vor Ort
- Abholung defekter Fahrzeuge innerhalb von 50 Kilometern
- Dialogannahme und Ersatzteilmahl mit dem Kunden
- Festpreisreparatur
- Zeitgerechte Reparatur
- Kundenbonusprogramm und Werkstattdienstleistungen

GLINZIG

Neuer Ortsbeirat gewählt

Zum neuen Glinziger Ortsbeirat gehören:

Herbert Feiereisen (Ortsvorsteher)
Andreas Groth
Celine Mertens

Hauptverwaltung

HÄNCHEN

Neuer Ortsbeirat gewählt

Zum neuen Hänchener Ortsbeirat gehören:

Bodo Stellmacher (Ortsvorsteher)
Birgit Paulick
Janine Grasmé

Hauptverwaltung

Dorffest Hänchen 2019

Samstag 24. August

19.00 Uhr Eröffnung "Bierbrunnen"
21.00 Uhr Disco mit "DJ Lars" vom Sender Cottbus und Showeinlage

Sonntag 25. August

10.30 Uhr Eröffnung des „Hänchener Sommergarten“ mit den „Welzower Blasmusikanten“ und Kulturprogramm

Den ganzen Tag finden Aktivitäten mit Bierrutsche, Kutschfahrten und Ponyreiten statt.

Viel Spiel und Spaß für unsere Kleinsten u. a. mit Riesenhüpfburg und dem Spieleanhänger der Feuerwehr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es laden dazu ein der "Hänchener Dorfclub"
Der Eintritt an beiden Tagen ist frei!

Kinderfest in Hänchen



Wann?

Samstag, den 10.08.2019 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wo?

Auf dem Spielplatz in Hänchen

Was?

Spiel und Spaß - Feuerwehrwasserspritze -
Kinder schminken - Pony reiten -
selbstgebackener Kuchen und Getränke

KLEIN GAGLOW

25 Jahre Frauentreff

nach 25 Jahren Gemeinsamkeit feiern Ehepaare Silberhochzeit. Was feiern Frauen, die sich regelmäßig einmal im Monat donnerstags treffen? Ein 25jähriges Jubiläum!

Herzlichen Glückwunsch allen Frauen, die an dieser Tradition festhalten und von Beginn an dabei sind. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen oder Torten werden Rezepte ausgetauscht, wird über "Dies und Jenes" erzählt und ein leckeres Abendessen rundet den Tag ab. Im Juli 1994 bei unserem Dorfjubiläum entstand die Idee und es folgten bis heute die monatlichen Treffen der "Rentnerfrauen". Damit diese Tradition weiter geführt wird, sind seit fünf Jahren die "jüngeren" Frauen mit dabei! Vielen Dank allen, die dafür sorgen, dass Traditionen erhaltenbleiben.

Ursula Kühn, Ortsvorsteherin

KOLKWITZ

Neuer Ortsbeirat gewählt

Zum neuen Kolkwitzer Ortsbeirat gehören:

Marcel Kascheike (Ortsvorsteher)
Tanja Schreiber
Patrick Burkhardt

Hauptverwaltung

Veranstaltungen DRK Seniorenclub Kolkwitz Monat August 2019

05.08.2019	12:00 Uhr	Mittagessen und ab 13:00 Uhr gemeinsames Spielen bei Kaffee und Kuchen
12.08.2019	12:00 Uhr	Mittagessen und ab 13:00 Uhr gemeinsames Singen bei Kaffee und Kuchen
19.08.2019	12:00 Uhr	Mittagessen und ab 13:00 Uhr Sport und Gedächtnistraining bei Kaffee und Kuchen
26.08.2019	12:00 Uhr	Mittagessen und ab 13:00 Uhr gemeinsames Spielen bei Kaffee und Kuchen

Zu jeder Veranstaltung können auch Handarbeiten gefertigt werden.

Reiseangebot:

- Neues Panorama in Leipzig („Carolus Garten“ im Panometer Leipzig) am 12.09.2019
Fahrt nach Leipzig, Eintritt Panometer zum Thema „Carolus Garten-ein Paradies auf Erden“. Entdecken Sie dabei einen harmonischen Garten in nie dagewesener Vergrößerung! Mittagessen, Stadtrundfahrt in der Messestadt: City, Messengelände, Hauptbahnhof, Völkerschlachtdenkmal, Augustusplatz, Ring u.a., Freizeit in der Leipziger Innenstadt mit Möglichkeiten zum Kaffeetrinken, Reisebus, durchgehende Reiseleitung
- Ostseeimpressionen auf der Insel Rügen – Saisonabschlussfahrt – vom 13.11.-15.11.2019

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und Reiseangeboten erhalten Sie unter 035602-603 oder direkt im Klub des DRK in den jeweiligen Orten. Viele Grüße

Doris Andrecki, Mitarbeiterin des DRK
Telefonisch erreichbar 0355/28449 (montags)/
Drebkau 035602-603 (dienstags-donnerstags)

KRIESCHOW

Neuer Ortsbeirat gewählt

Zum neuen Krieschower Ortsbeirat gehören:

Janine Mau (Ortsvorsteherin)
Maik Sawitzki
Jutta-Ulrich Wildemann

Hauptverwaltung

www.kolkwitz.de

4. Bauernfest am 17.08.19 in Krieschow

10.00 Uhr – Eröffnung mit Treckerparade
ab 11.00 Uhr – Leistungspflügen
ca. 16.00 Uhr – Siegerehrung
ab 11.00 Uhr – Strohbällen rollen, Eierlauf, Gummistiefelweitwurf, Schubkarrenlauf, Hüpfburg, 1. Hilfe Kurs, Kinderschminken, Ponyreiten, Schwein schätzen, Volleyballturnier und Parcour für Traktoren
Für Getränke und dasleibliche Wohl ist gesorgt! Kinderanimation!
Bäckerberg Krieschow!

Jugend- und Traditionsverein Krieschow e.V.
Anmeldung 0171-1277942

**Nehmen
Sie sich
ein Herz ...**

... spenden Sie Blut!



IKK Brandenburg und Berlin und Blutspendedienst des DRK laden ein zum:

Gemeinsamen Blutspendetag

Wann: 22. August 2019 von 14 bis 18 Uhr

**Wo: In den Räumen des IKK Service-Center Kolkwitz
Gewerbeparkstr. 12, 03099 Kolkwitz**



Deutsches
Rotes
Kreuz



Innungskrankenkasse
Brandenburg und Berlin

Einladung zur Blutspende bei der IKK Brandenburg und Berlin in Kolkwitz

Sehr geehrte
Leserinnen und Leser

mit einer Blutspende können Sie helfen und dazu beitragen, dass im Notfall, für den Empfänger überlebenswichtig, ausreichend Blutpräparate vorhanden sind.

Die IKK Brandenburg und Berlin unterstützt den Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuz (DRK) aktiv bei seiner Arbeit und lädt zur Blutspende ein.

Spende Blut beim Roten Kreuz am 22.08.2019 von 14 bis 18 Uhr bei der IKK Brandenburg und Berlin, Gewerbeparkstraße 12, 03099 Kolkwitz

Die Blutspende findet in angenehmer Atmosphäre in den hellen und freundlichen Räumen der IKK statt. Für die Spender steht ein kleiner Imbiss bereit.

Blut spenden kann jeder Gesunde ab 18 Jahren, alle Erstspender bekommen nach ihrer Spende ihren persönlichen Blutspendeausweis mit Angabe der Blutgruppe. Vor der Entnahme erfolgt eine ärztliche Untersuchung.

Und vergessen Sie bitte nicht Ihren Personalausweis!

Bringen Sie doch einfach noch Ihre Familie, Freunde oder Bekannte mit zum Blutspenden.

Freundliche Grüße
Ihre IKK Brandenburg
und Berlin

Das 4. ultimative FlunkyKickerPong-Turnier

Nach den äußerst großen Erfolgen der ersten drei Jahre ist das FlunkyKickerPong-Turnier in Krieschow zu einem festen Termin der jungen Generation geworden. Die Erfolgsgeschichte soll auch dieses Jahr weitergeschrieben werden. Im September letzten Jahres fand in unserem Ort zum dritten Mal das FlunkyKickerPong-Turnier statt. Es fanden sich insgesamt 104 Teilnehmer (13 Teams bestehend aus jeweils 8 Personen) aus der Region zusammen, die in den Disziplinen Flunkyball, Beerpong und Tischkicker von bis zu 150 Zuschauern und Fans vorangepeitscht um den Sieg rangen. Es war wieder einmal ein spannender Abend und auch das Feedback der darauffolgenden Wochen war großartig: die Teams verlangten nach einer Fortsetzung, um sich für die ein oder andere Niederlage zu revanchieren oder um den Titel zu verteidigen.

Das tolle Feedback können wir natürlich nicht unbeachtet lassen und werden auch in diesem Jahr wieder das Ultimate FlunkyKickerPong-Turnier veranstalten: Geplant ist ein ganzes Wochenende mit bis zu 24 Teams (196 Teilnehmern), auch aus der weiteren Umgebung. Das Turnier findet am Samstag, den 31.08.2019, auf dem Dorfplatz bzw. in der Arena Krieschow statt. Der Zeitplan am Abend sieht wie folgt aus:

18:00 Uhr: Einlass und Begrüßung der Teams
 18:30 Uhr: Team-Einweisung und Regelkunde
 19:00 Uhr: Start des Turniers

nach dem Finale: Siegerehrung und After-Show-Party. Für alle, die das Turnier noch nicht selbst erlebt haben: Jedes teilnehmende Team tritt in allen drei Disziplinen an und umfasst 8 Spieler: 4 x Flunkyball, 2 x Tischkicker und 2 x Beer Pong, wobei die Spieler während des Turniers innerhalb der Disziplinen wechseln dürfen. Die Startgebühr beträgt 10,-€/Spieler und enthält u. a. das gesamte Turnier-Bier beim Flunkyball und Beer Pong, Begrüßungsgeschenke und Verzehrcoupons. Für die Verpflegung ist dank dem Catering des Eventservice Bartsch ausreichend gesorgt. Es wird wieder Burger, Pommes frites und Gegrilltes geben.

Auf euch warten erstklassige Schiedsrichter, Fairplay, nette Leute, tolle Gewinne und vor allem eine knisternde Spielatmosphäre!

Aber Achtung: Alle Spieler müssen aufgrund der Dauer der Veranstaltung das 18. Lebensjahr erreicht haben.

Die Teamanmeldung für das Turnier ist seit dem 01.06. geöffnet und schon jetzt haben sich einige Teams angemeldet, um auch in diesem Jahr an dem einzigartigen Turnier teilzunehmen. Ihr findet sie online auf www.flunkykickerpong.krieschow.de zusammen mit der Regelkunde und weiteren Informationen. Vielleicht hat auch der ein oder andere vom Zuschauen oder durch unsere Bilder auf der Facebook-Seite, auf Instagram oder auf der Webseite www.krieschow.de Lust bekommen, mitzumachen. Sucht z. B. in eurem Jugendclub, in der Freiwilligen Feuerwehr, im Verein oder bei euren Kollegen nach Mitspielern – egal ob jung oder alt – und stellt ein Team zum Turnier! Vielleicht schaffen wir es, dass aus jedem Ort der Großgemeinde Kolkwitz eine Mannschaft antritt? Außerdem suchen wir auch wieder fleißige Helfer, welche uns zum Beispiel als Eintrittskassierer oder Schiedsrichter unterstützen. Bei Interesse könnt ihr euch gerne an das Orga-Team wenden. Bei Fragen, Wünschen, Anregungen oder Unterstützung kann man über die Email-Adresse flunkykickerpong@krieschow.de mit uns Kontakt aufnehmen.

Das Organisationsteam freut sich auf viele motivierte Mannschaften und Teams. Und vor allem auch auf zahlreiche neugierige Zuschauer und lautstarke Fangemeinschaften!

Außerdem bedanken uns bei unseren Unterstützern:

- Bau Lehmann, Eichow
- Let's Drive Lausitz - Bildungsinstitut für Transport und Verkehr, Kolkwitz
- ZURICH Versicherung, Generalagentur Edelgard Voigt, Krieschow
- Eventservice Bartsch, Cottbus
- Jugend- und Traditionsverein Krieschow e. V.

Euer FlunkyKickerPong-Organisationsteam

Laura, Carolin, Bianca, Erik, Steffen, Nico, Matthias und Martin
 Jugend- und Traditionsverein Krieschow e.V.



Bauzentrum
Szonn

Baustoffe
 Fliesen
 Naturstein
 Planung und Beratung

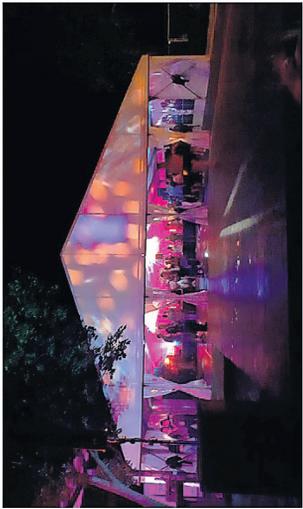
Sommeraktion aus unserem Gartenkatalog **10% Zusatzrabatt**
 Besuchen Sie uns auch im Internet unter  **Bauzentrum** www.i-m.de
www.bauzentrum-szonn.de • info@bauzentrum-szonn.de • Telefon 0355 78017 0

Stark in Leistung und Service

...dafür stehen wir mit unserem Namen!

LIMBERG

30 Jahre Lindenblütenfest in Limberg



Familienporfest: Spiel, Spaß, Spannung für jung & alt, groß & klein

MühlenBeats: Heiße Rhythmen mit Dj's Stiller, Tim Wild & Electrosalat



Das Limberger Mülhentheater in seiner dritten Ausgabe

Ein buntes Partyspektakel in historischer Kulisse.

Mit einem mitreißenden Wettkampf und coolen Sounds startete Limberg ins Jubiläum „30 Jahre Lindenblütenfest“. 15 Teams stellten sich den Herausforderungen eines anspruchsvollen Familienparcours; es ging um Teamgeist, Geschicklichkeit und das Quäntchen Glück. Für ausgelassene Feierstimmung sorgten unsere Dj's: Stiller, Tim Wild und Electrosalat. „Zeit für Neues“ hieß es beim Limberger Mülhentheater. Ein generationenübergreifendes Theaterstückfaszinierte.

Allen Zuschauern fielen sprichwörtlich Steine vom Herzen als Mühlenbesitzer Kurt seine Nachfolge regelte und auf die Kinder setzte.

Das lukrative Finanzangebot einer Investmentbank lehnte er ab. Damit bleibt die Mühle in der Familie. Schließlich übernahm „Scarlett-Liveband“ das musikalische Zepter der Veranstaltung. Mit Kinderfest und buntem Bühnenprogramm wurde der Sonntag geschmückt. Neben Comedy-Einlagen, Tanz, Gesang und Sketchen durften die Lindenmusikanten sowie die Chöre aus Kunersdorf und Limberg nicht fehlen. Mit der Dämmerung zog Elbwiesenflair am Priorgraben ein und Steffen Heidrich tonierte „Roland Kaiser“. Brandenburgs Spitzen-Nachwuchsband „Schwitzende Fische“ präsentierte sich im Anschluss. Die Erwachsenen feierten die geniale Mucke und viele Teenies die Bandmitglieder. Mit Seraphinas stimmungsvoller Feuershow rundeten wir unser Highlight ab.

Herzlichen Dank allen Helfern, Mitwirkenden, Sponsoren und Partner, dem Bauhof sowie den Feuerwehren Kunersdorf und Limberg.

Organisationsgemeinschaft 30 Jahre Lindenblütenfest



LIMBERG**Neuer Ortsbeirat gewählt**

Zum neuen Limberger Ortsbeirat gehören:

Ines Neumann (Ortsvorsteher)
Marco Leska
Marcel Noack

Hauptverwaltung

An alle Limberger,

Hiermit laden wir alle Limbergerinnen und Limberger zur Einwohnerversammlung ein.

Wann? 30. August 2019; 19.00 Uhr

Wo? Gaststätte Muschick

Der neue Ortsvorstand möchte sich gerne vorstellen, nutzen Sie die Möglichkeit uns kennen zu lernen, mit uns ins Gespräch zu kommen und Ihre Anliegen vorzutragen.

Es werden aktuelle Themen und Projekte besprochen. Sie haben im Vorfeld die Möglichkeit, Ihre Fragen auch schon vor der Einwohnerversammlung an den Ortsbeirat zu stellen. In der Einwohnerversammlung werden wir dazu Stellung nehmen.

Email: Ortsbeirat.Limberg@web.de

Der Ortsbeirat

www.kolkwitz.de

KUNERSDORF**Einwohnerversammlung**

Am: 14. August 2019

um: 17:00 Uhr

findet eine Einwohnerversammlung im Dorfgemeinschaftshaus in Kunersdorf zur Neuwahl des Ortsbeirates statt.

Dazu sind alle interessierten Bürger/innen recht herzlich eingeladen.

Jana-Ines Borrack
Ortsbeiratsvorsitzende

 **GRABMALE**

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister
tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg

Berliner Chaussee 6

(an der Kreuzung)

Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

Telefon 035604 / 2 55

03051 Gallinchen

Grenzstraße 10

Bei Anwesenheit oder

telefonischer Absprache

0171 / 8751126

MILKERSDORF**Das 23. Treckerhänger-Rückwärts-Schiebefest in Milkersdorf verlangte wieder viel Geschick.**

Fotos: Ingo Höhne

PAPITZ

Papitzer feierten das 110-jährige Jubiläum ihres Sportvereines Papitz 09 e.V.

Tief verwurzelt ist in den Papitzern der Hang nach sportlicher Betätigung und sportlichem Wettstreit. Dies war wieder deutlich in jeder Aktion beim Sportfest am 15.06.2019 zu spüren. Trotz sommerlicher Hitze kamen Jung und Alt und wollten in den vielfältigen sportlichen Disziplinen ihr Können unter Beweis stellen. Dieses Jahr war ihr Sportfest ein ganz Besonderes - es stand ganz



im Zeichen von über 100 Jahre gepflegten Traditionen. Der Sportverein 09 Papitz e.V. feierte sein 110-jähriges Jubiläum, das ausdrucksstark in einer sehr umfangreichen und von Sportfreund Ulrich Schmoger sehr liebevoll aufgebauten Ausstellung dokumen-



tiert wurde. Er hatte in den 21 Jahren als Vorsitzender des SV09 (1983 – 2004) viele historischen Dokumente zusammen getragen und aktuelle geschaffen. „Das Turnen der Männer war nach der Jahrhundertwende in unserer Gegend sehr verbreitet und so gründete sich am 13. Juni 1909 auch in Papitz der Männerturnverein. ... Bald kam ein Spielmannszug dazu“, so Ulrich Schmoger, der zu den Ausstellungsstücken, die bis 21.06.2019 noch von jedermann besichtigt werden konnten, von so mancher „historischen“ Begebenheit zu erzählen wusste. Der heute 77-jährige Ur-Papitzer begann mit sieben Jahren selbst bei den Turnern – wurde 1960 Kreismeister am Barren und 1961 Kreismeister im „Sechskampf“ der Jugend – und war um 1962 auch Torhüter bei der Fußballmannschaft. Die Turnriege war damals die stärkste des Kreises, aber auch der Feldhandball wurde ab den 1930er Jahren immer erfolgreicher gespielt, nach dem 2. Weltkrieg war der Verein eine Handball-Hochburg in der Region. Ab 1963 kam die Abteilung Billard hinzu, sie hat heute Tradition und Ansehen mit ihren drei Mannschaften, von der Kreisliga bis zur Regionalklasse. Aber nicht

nur die Männer, auch ihre Frauen organisierten sich ab 1977 in einer Frauengymnastikgruppe und treiben bis heute in zwei Altersklassen regelmäßig Sport.

Legendär war auch der Pferdesport ab 1979, der mit seinen Dressur- und Springturnieren in den 1980er Jahren eine enorme Aufwärtsentwicklung nahm. Höhepunkt und ein Riesenspektakel war



1989, als auf den Sportplatz Papitz 11000 Zuschauer gekommen waren (man stelle sich über 2000 Fahrzeuge im Verkehrsraum von Papitz vor!). Mit Stolz, aber auch etwas Wehmut empfinden die Papitzer die Ausstellung, macht sie doch deutlich, damals wie heute sind die gelebten Traditionen und Erfolge sehr eng mit dem Engagement, dem Können und Willen der Akteure verbunden.

So begrüßte Birgit Kämpfer, seit 2007 Vereinsvorsitzende, in ihrer Eröffnungsrede die Ehrenmitglieder und wies auf die historischen Erfolge hin. Als mit 84 Jahren ältestes, noch aktives Mitglied, wurde Johanna Petrick geehrt. Der jüngste Aktive ist heute 4 Jahre alt. Ein großes Dankeschön ging auch an Ulrich Schmoger für die langjährige Sammlung, Dokumentation und Aufbau der Ausstel-

lung zur Identität des Vereins sowie an Torsten Jank für sein besonderes Engagement und die vielfältigen großartigen Unterstützungsleistungen für den Verein. Mit besonderem Stolz wurde die, direkt zur 110-Jahr-Feier neu geschaffene Volleyballanlage übergeben. „Es wäre sehr wünschenswert, wenn wir neue Mitglieder für unseren Sportverein gewinnen könnten. Wir würden dann die Abteilung Volleyball gründen. Dies wäre eine echte Bereicherung für den Verein, würde sie doch maßgeblich zu einer Verjüngung und weiteren Mitgliedergewinnung beitragen“, so Birgit Kämpfer.





Nach der Eröffnungsrede machte Ulrich Schmoger auf die Dokumentation in seiner Ausstellung aufmerksam. Er erinnerte an die Anfänge des Vereins, die verschiedenen sportlichen Disziplinen und Höhepunkte im Laufe der Jahrzehnte sowie verdienstvolle Persönlichkeiten und Sportfreunde.

Danach ging es direkt los mit der Eröffnung der Aufstellung und der Einweisung zum Volleyballturnier. Gleich fünf Mannschaften wollten an diesem Tage die Anlage in Besitz nehmen. Den sportlichen Wettkampf leitete souverän Thomas Hensel und die Zeit verging wie im Fluge. Noch während des Volleyballturniers begannen auch unsere Jüngsten von 6 bis 10 Jahren auf lustigen Wettkampfstrecken (Holz stapeln, Wäsche aufhängen, Büchsen werfen, Sackhüpfen, Hindernislauf) ihre Schnellsten und Geschicktesten zu ermitteln. Im Gebäude konnten Aktive und Laien beim Billardkegeln ihr Können unter Beweis stellen. Daneben gab es noch mit Stelzenlauf, Boccia usw. vielfältige Möglichkeiten einer sportlichen Betätigung für Jedermann, die bei der sommerlichen Hitze auch ohne große Anstrengungen zu meistern waren.

Für Abkühlung sorgten Detlef's Eismobil sowie ein von Torsten Jank betriebener Getränkewagen, denen der Vorstand des SV Papitz 09 e.V. an dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön für ihre Unterstützung ausspricht. Mit Dankbarkeit wurden auch der von den Sportfrauen gebackene Kuchen und die Obsttorten angenommen, die wieder hervorragend schmeckten. Und nicht zu vergessen sei der Dank an Danny Lewitzka, der mit seiner Musikanlage für den guten Ton und die musikalische Umrahmung während der gesamten Veranstaltung sorgte. Sehr schweißtreibend

ging es dagegen für die drei Fußballmannschaften zur Sache, die nach 15 Uhr zum Turnier antraten. Aus der Abteilung Fußball Papitz, dem Traditionsverein Papitz sowie einer Abordnung des SV Fichte Kunersdorf wurde die beste Mannschaft ermittelt.

Die Zuschauer erlebten viele sehenswerte Tore und waren begeistert über den trotz Hitze hohen körperlichen Einsatz ihrer Männer.

Relativ zeitgleich erfolgte auch die Auslosung der großen Tombola, für die sich die Kinder mit ihrer Teilnahme qualifiziert hatten. Für sie war es der Höhepunkt des Tages, konnten sie doch aus dem sehr ansprechenden und vielfältigen Preisangebot einen für sich selbst auswählen.

Abschließend zeigte eine Staffel von Ausbildern des Cottbuser Hundesportvereins das Können ihrer Vierbeiner. Die Vorführungen der Schäferhunde waren für alle Zuschauer beeindruckend und zeigten anschaulich die Bedeutung von Beschäftigung und Gehorsamkeitserziehung im Umgang mit Hunden.

Zu vorgerückter Stunde erfolgten abschließend die Siegerehrungen. Irgendwie hatte jeder gewonnen, waren doch Spaß und die Teilnahme am Sport und in der Gemeinschaft jedem wichtig und brachte Freude. Mit einem Sportlerball klang das Fest aus.

Der Vorstand des SV Papitz 09 e.V. möchte an dieser Stelle Danke sagen, allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen des schönen Sportfestes beigetragen haben und auch bei den Spendengebern und Unterstützern des Sportvereins.

Text und Fotos Ingo Höhne



PAPITZ



31.08.2019
Hahnrupfen
in Papitz
auf dem Sportplatz
15.00 Uhr
Ausmarsch Dorfanger
20.00 Uhr
Tanz Festwiese

Ein kultureller Höhepunkt in Papitz ist das traditionelle Hahnrupfen. Los geht es in diesem Jahr am 31. Juli auf dem Sportplatz. Der Ausmarsch erfolgt um 15 Uhr auf dem Dorfanger Fotos: Ingo Höhne

Einladung zur Ortsbeiratswahl in Papitz

Wann: 09.08.2019
 Wo: Dorfgemeinschaftshaus Papitz (alter Konsum)
 Uhrzeit: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Ortsvorsteher
- Wahl des Versammlungsleiters
- Rechenschaftsbericht des Ortsbeirats
- Entlastung und Verabschiedung des alten Ortsbeirats
- Wahl des neuen Ortsbeirats
- Grußworte des neuen Ortsvorsteher
- Bürgeranfragen

ZAHSOW

Einladung - Neuwahl des Ortsbeirates und des Ortsvorstehers

Werte Einwohner von Zahsow !

Wir laden Sie am

Freitag, den 16.08.2019 um 19.00 Uhr
 in den Gemeinderaum zu einer

Einwohnerversammlung ein.

Auf der Tagesordnung stehen die Wahl des neuen Ortsbeirates und der Rechenschaftsbericht des derzeitigen Ortsbeirates. Es sind dazu alle Bürgerinnen und Bürger aus Zahsow recht herzlich eingeladen.

Der Ortsbeirat

KOLKWITZ

Liebe Kolkwitzer,

in diesem „Superwahljahr“ wählen auch die evangelischen Kirchengemeinden ihre neuen Gemeindegliederkirchenräte.

Bis zum 19. August können bei den ev. Pfarrämtern noch Kandidatenvorschläge eingereicht werden.

Bis zum 26. August können die Gemeindegliederverzeichnisse in den Pfarrämtern geprüft werden.

Bitte prüfen Sie, ob Sie auch in der Gemeinde gelistet sind, zu der sie sich zugehörig fühlen und wo Sie wählen möchten. Das betrifft insbesondere Gemeindeglieder, die nicht im Bereich ihrer Ortsgemeinde wohnen. Es gibt Menschen, die wohnen in Kolkwitz, sind aber Gemeindeglieder in Cottbus. Und es gibt auch Menschen, die wohnen in Cottbus und sind Gemeindeglieder in Kolkwitz.

Die Wahlvorschläge werden dann bis zum 09. September bekannt gemacht.

Wir freuen uns über alle, die an diesem Tag in Tracht kommen.

Pf. A. Geldmeyer / Pf. K. Natho

**Für Ihre redaktionellen Beiträge:
amtsblatt@kolkwitz.de**

Evangelische Kirchengemeinde Kolkwitz

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz - Schulstraße 1
 03099 Kolkwitz
 Tel/Fax: 0355 / 28370 - E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kolkwitz

04.08.	So	09.30 Uhr	Gottesdienst
07.08.	Mi	14.00 Uhr	Rentnernachmittag
08.08.	Do	19.30 Uhr	GKR-Sitzung
09.08.	Fr	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
11.08.	So	09.30 Uhr	Gottesdienst
12.08.	Mo	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe (Saisonbeginn)
16.08.	Fr	16.00 Uhr	JG-Paddeln
18.08.	So	09.30 Uhr	Gottesdienst
19.08.	Mo	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
23.08.	Fr	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
25.08.	So	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Christenlehrebeginn Anschließend: Kirchenkaffee
		17.00 Uhr	Volksliedermusik im HSD
26.08.	Mo	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
28.08.	Mi	19.00 Uhr	Bläser-Regionalprobe
30.08.	Fr	19.00 Uhr	Junge Gemeinde

Gulben

04.08.	So	11.00 Uhr	Gottesdienst
--------	----	-----------	--------------

Wahlen im November 2019

GESTALTEN SIE MIT

Kandidieren Sie für Ihren Gemeindegliederkirchenrat!

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

GEMEINDE KIRCHENRATS WAHL

Bitte beachten!

**Bei Einsendung von Artikeln und Fotos,
 bitte immer den Verfasser
 sowie den Fotografen
 namentlich benennen.**

PAPITZ UND KRIESCHOW

Jesus spricht:

»Ihr wisst: Die Herrscher der Völker unterdrücken die Menschen, über die sie herrschen.

Und die Machthaber missbrauchen ihre Macht.

Aber bei euch darf das nicht so sein: Sondern wer von euch groß sein will, soll den anderen dienen. (Markus-Evangelium, Kapitel 10, Verse 42-43)

Demokratie funktioniert – aber nicht immer. Sie kann an ihre Grenzen geraten.

Fordere ich beispielsweise „Das Christentum muss in Deutschland immer Vorrang haben.“, hebele ich ein Grundprinzip der Demokratie aus.

Denn wer sich heute nicht mit Mehrheit in einer Entscheidung durchsetzen kann, muss immer die Chance haben, durch Überzeugung in der Debatte, „morgen“ gewinnen zu können. Entscheidungen in der Demokratie müssen immer auch kontrollierbar, überprüfbar und abänderbar sein.

So etwas, wie festgeschriebene Vorrechte darf es nicht geben – nur deshalb kann ich auch Entscheidungen dulden, mit denen ich nicht einverstanden bin.

In Fragen von beispielsweise Umwelt, Energieerzeugung oder Geschlechterrollen, haben lange Jahre von Diskussionen und Streit, auf diese Weise zu einem deutlichen Wandel der Mehrheitsmeinung geführt.

Andersherum, kann bzw. muss ich Entscheidungen widersprechen, wenn dieses Grundprinzip von Demokratie verletzt wird; etwa durch ungerechte Gesetze, durch die Verstaatlichung von Medien oder durch Abschaffung von Kontrollinstanzen.

Manchmal sind wir es aber auch selbst, die dafür sorgen, dass Demokratie nicht funktioniert: Wir erleben immer deutlicher, wie Teile unserer Gesellschaft eben nicht akzeptieren, dass ihre Haltung die Mehrheit keineswegs überzeugen kann.

Abweichende Meinungen gelten dann nicht – sie sind nur ja ohnehin nur manipuliert bzw. Propaganda. Widerspruch gilt als Diskriminierung und Unterdrückung.

Wer sich auf diese Denk- und Verhaltensweisen einlässt, erhebt sich über seine Mitmenschen. Es ist eben nicht der lange und oft anstrengende Weg der Demokratie, sondern der Pfad zurück in eine autoritäre Gesellschaft.

Als Christen sind wir von Jesus in besonderer Weise dazu aufgerufen, uns der Herrschaft über andere Menschen entgegen zu stellen. Auch das, was ich für das „Gute“ halte, darf niemandem mit Gewalt aufgezwungen werden.

Die Gemeinschaft von Jesus soll da heilsam anders sein: Größe erlangen wir nicht, indem wir uns und unsere Meinung über andere stellen – Größe erlangen wir im Dienst füreinander.

Genau das wünsche ich mir für unser Land und unser Brandenburg: Dass wir füreinander da sind. Ohne Neid und Konkurrenzangst. Gemeinsam, immer wieder im Ringen um einen guten Weg ins Morgen.

Herzlich grüßt Sie
Ihr Axel Geldmeyer

Gottesdienste

Sonntag, 4. August	Papitz	14.00 Uhr	Gottesdienst am Nachmittag mit Taufe
Sonntag, 11. August	Papitz	10.00 Uhr	Familien-gottesdienst zum Schulanfang
Sonntag, 18. August	Krieschow	09.00 Uhr	Gottesdienst
	Papitz	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 25. August	Papitz	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	Krieschow	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Gemeindenachmittag

Krieschow	Montag, 12. August	14.00 Uhr
Eichow	Dienstag, 20. August	14.30 Uhr
Milkersdorf	Mittwoch, 21. August	15.00 Uhr
Limberg	Dienstag, 27. August	14.30 Uhr
Papitz	Freitag, 30. August	15.00 Uhr

Gemeindekirchenrat

Dienstag, 6. August in Papitz 19.30 Uhr

Start der neuen Konfirmandengruppe

Donnerstag, 8. August Papitz
(Gemeinderaum, Kirchstr. 9) 17.00 Uhr

HÄNCHEN UND KLEIN GAGLOW

Ev. Pfarramt Groß Gaglow - Pfarrerin Doris Marnitz
Alte Poststr. 7 - 03050 Cottbus
Tel. 0355 / 522828 -
E-Mail: pfarramt-gross-gaglow@ekbo.de

GOTTESDIENSTE :

28.07.	2019	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Bläsern
11.08.	2019	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang in Groß Gaglow
25.08.	2019	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

GEMEINDEKIRCHENRAT: Donnerstag, 8.08. 2019 um 19 Uhr

BLÄSERCHOR: Termine erfragen

KIRCHENCHOR: Termine erfragen

FRAUENHILFE (Frauenkreis): Donnerstag, 8.08. 2019 um 15.30 Uhr im Gemeindehaus Groß Gaglow

KONFIRMANDENUNTERRICHT: wieder ab 27. August dienstags von 17.30 bis 19.00 Uhr (Ort erfragen)

Anmeldungen zum Konfirmandenunterricht sind ab sofort im Pfarramt möglich. Der Elternabend für die neue 7. Klasse findet am Dienstag, dem 6. August, um 18 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche (Madlower Schulstraße 2) statt.

Die übrigen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof)!

Der Gemeindekirchenrat

SPORTFEST

Sportfest Kolkwitzer SV 1896- Rückblick



Nun sind die fünf „tolen Tage“ zu Ende und wir können wieder sehr zufrieden sein. Alle Abteilungen von Speedskating bis Radfahren in der prallen Sonne haben sich am Sportfest 2019 beteiligt und den Verein auch nach außen hin gut präsentiert. Pech hatten die Badmintonspieler, die ihr Samstagsturnier im Kolkwitz-Center nicht spielen konnten, weil es eine Terminüberschneidung mit dem Sportfest von Envia gegeben hat.

Das ist bedauerlich und sollte uns nicht nochmal passieren. Auch die Abstimmung mit der

Gemeindeverwaltung muss an dieser Stelle besser funktionieren. Sehr erfreulich dagegen die Teilnahmezahlen trotz großer Hitze und Gewittergefahr bei der Gymnastik aller Frauengruppen am Mittwoch auf dem Sportplatz Jahnstraße. Auch der Sonntag mit dem F-Juniorenturnier im Fußball ließ den Sportplatz Jahnstraße an seine Kapazitätsgrenzen kommen. Dem RBB war dies eine extra Dokumentation für die abendliche Brandenburgschau wert.

Das alles ist jedoch nur wieder möglich gewesen, weil es die vielen freiwilligen Helfer vor und während des Sportfestes gibt. Sei es beim Aufbau von Bühne und Zelten, bei Vorbereitung der Tombola, überall wurde fleißig für das Sportfest gearbeitet. Herzlichen Dank allen Beteiligten. Dank auch wieder an alle uns unterstützenden Vereine, die ihren Teil zum Gelingen des Sportfestes gebracht haben. Ein besonderer Gruß auch nochmals an den Hundssportverein aus Kolkwitz, der nach vielen Jahren erstmalig wieder dabei war. Und natürlich nicht zuletzt die Hilfe der Gemeinde Kolkwitz und unser Pächter Falko mit seinem Team, ohne die natürlich ein solches Sportfest gar nicht gehen würde.

Ein Höhepunkt war in diesem Jahr sicherlich die Auszeichnung von Hubert Wilk durch den Landessportbund Brandenburg. Für seine jahrelange Arbeit im Verein und seine bemerkenswerte Sponsorentätigkeit hat er die Auszeichnung mit der „Silbernen Ehrennadel des LSB“ mehr als verdient gehabt. Hubert - an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch.

Er war dann als Ausrichter des Freizeitturniers im Kleinfeldfußball Zeuge, dass eine zum ersten Mal teilnehmende Auswahl der Gemeindeverwaltung den Wanderpokal gewann - Respekt!

„Silberne Ehrennadel des LSB“ und Präsentkorb vom Verein.

Zum Schluss noch der Hinweis, dass die Gewinnerlose zeitnah eingetauscht werden sollten. Ihr würdet dem Tombola-Team sehr helfen, wenn die vorgegebenen Ausgabezeiten für die Gewinne auch eingehalten werden.

In diesem Sinne: Allen einen schönen Sommer!

**Sport frei! Der Vorstand des KSV 1896
Kolkwitzer Sportverein 1896 e.V.**

!!!!!! Letzte Chance !!!!!! Gewinnliste Sportfest - Tombola 2019

Nachstehend aufgeführte Losnummern der Sportfesttombola des KSV 1896 e.V. können letztmalig am Donnerstag , d. 01.08. und Freitag, den 2.8.2019 von 17.00 - 18.00 Uhr auf dem Sportplatz Kolkwitz, Jahnstr. 5 eingelöst werden.

! Nach diesem Termin erlöschen alle Gewinnansprüche !

32	575	1563	1923	2540	2914	3359
46	621	1615	1939	2541	2936	3389
93	1036	1636	2007	2573	2993	3432
125	1161	1655	2073	2621	3039	3479
136	1169	1678	2131	2622	3149	3550
270	1170	1680	2134	2644	3163	3669
292	1407	1687	2158	2673	3169	3843
354	1418	1693	2190	2716	3206	3851
460	1490	1839	2207	2719	3344	4008
461	1500	1889	2392	2879	3345	4047
473	1505	1897	2415	2904	3350	

Angaben ohne Gewähr !

Der Vorstand des KSV

Stand: 15.07.2019

**Für Ihre redaktionellen Beiträge:
amtsblatt@kolkwitz.de**

Nachruf:

Wir haben Abschied genommen
von unserer Sportfreundin

Heike Golz

die viel zu früh, im Alter von 54 Jahren,
am 29.06.2019 von uns gegangen ist.
Wir trauern mit ihren Angehörigen und werden
ihr Andenken in Ehren bewahren.
Heike, wir vermissen Dich!

Deine Sportfreunde des SV 09 Papitz e.V.

HUNDESPORT

Hundesportverein Kolkwitz feierte 100-jähriges Jubiläum

Der Hundesportverein feierte am 15.06.2019 sein 100-jähriges Bestehen mit einem großen Fest auf seinem Vereinsgelände. Der Einladung folgten sehr viele Gäste. Als Ehrengast konnten der Bürgermeister der Großgemeinde, Karsten Schreiber sowie der Vorsitzende des Kolkwitzer Sportvereins 1896, Peter Jähne, begrüßt werden. Zur Freude aller Vereinsmitglieder wurde dies ein Tag, an den sich alle gern erinnern werden.

Im offiziellen Teil der Veranstaltung wurde ein Rückblick auf die langjährige Vereinsgeschichte durch unser Seniorsmitglied, Armin Rothe, geboten. Die Vereinsvorsitzende Mandy Kalz verwies in ihrer Eröffnungsrede darauf, daß der große Erfolg der Vereinsarbeit in der loyalen und vertrauensvollen Zusammenarbeit der Mitglieder begründet sei. Ihr Dank galt allen, die über viele Jahre dem Verein mit einem hohen Maß an Engagement und Idealismus die Treue halten und ihn über die regionalen Grenzen hinweg bekannt gemacht haben.

Ein großer Dank ging auch an die Sponsoren, ohne deren Unterstützung viele Vereinsprojekte nicht hätten realisiert werden können und auf deren Hilfe wir auch weiterhin angewiesen sind. Besonders aktive Vereinsmitglieder wurden für ihre kontinuierliche Einsatzbereitschaft mit einem Präsent ausgezeichnet.

Das Programm begann an diesem warmen Samstag mit einer Vorführung der Rettungshundegruppe des Vereins. Hier wurden Übungen in der Unterordnung/ Gewandheit, an einzelnen Geräten sowie Ausschnitte aus der Sucharbeit mit einer stilvollen und kompetenten Moderation vorgestellt. Mit großem Interesse und begeistertem Applaus verfolgte das Publikum das Können der Sportfreunde und ihrer Vierbeiner.

In den Pausen zwischen den Vorführungen wurden die Gäste mit kühlen Getränken, Leckereien vom Grill, Kaffee und Kuchen versorgt.



Das Tierheim Cottbus, das seit geraumer Zeit enge Beziehung zu unserem Verein pflegt, stellte den Besuchern einige Hunde aus ihrem Bestand vor. Dem interessierten Publikum brachten die Mitarbeiter nahe, daß es durchaus lohnenswert sei, einem solchen Tier ein neues Zuhause zu geben.



HUNDESPORT

Aus dem Bereich Vielseitigkeitssport zeigte eine Sportfreundin des Vereins Ausschnitte aus der "Spürhundsuche". Unser erfahrene Trainer Rainer Hänel kommentierte diese Vorstellung sehr fachkompetent und interessant.

Einen beeindruckenden Part zum Thema "Motivation des Hundes" wurde in interessanter Form von einer Sportfreundin dargestellt. Ohne die sportliche Ambition des Vierbeiners in den Vordergrund zu stellen, lieferte sie den Beweis, dass durch Aufrechterhaltung der Konzentration und mehrfache Wiederholung einzelner Bewegungsmuster eine erfolgreiche Ausführung des gewünschten Schrittes durch den Hund möglich ist.

Besonders großen Anklang fand der Vortrag der Tierärztin der Praxis Dr. Bittner. Viele Gäste folgten den Ausführungen zum Thema "Erste Hilfe am Hund".

Die kleinen Gäste unseres Festes standen natürlich wie überall auch bei uns im Mittelpunkt des Geschehens. Eine Hüpfburg zum



Der Bürgermeister Karsten Schreiber brachte als kleine Unterstützung von der Gemeinde 300 Euro zum Jubiläum für den Verein mit

Toben und der Pavillon, in dem das Schminken der Kinder große Freude bereitete, wurde von ihnen intensiv genutzt.

Ein Flohmarkt, auf dem man zum symbolischen Preis Dinge für seinen vierbeinigen Freund erwerben konnte, fand ebenfalls statt. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war das Hunderennen, das sowohl den aktiven Vierbeinern, als auch ihren Besitzern großen Spaß bereitete. Das Publikum quittierte das Rennen mit großem Applaus. Die bunte Vielfalt der Kontrahenten brachte drei "Sieger" hervor.

Einige Besitzer stellten sich in einem "Schönheitswettbewerb" dem kritischen Blick einer Kinderjury. Viel Lachen, gute Laune aber auch strittige Meinungen waren bei der Kürung des schönsten Hundes durch diese zu vernehmen. Schnell und freudig wurden schließlich drei "Sieger" gekürt.

Dieser Jubiläumstag wurde für uns Vereinsmitglieder und unsere Gäste ein Tag mit zahlreichen Höhepunkten, voller Emotionen und Freude. Deshalb möchten wir uns bei allen Mitgliedern, den vielen Gästen, Sponsoren und Partnern sowie den fleißigen Helfern für ihren selbstlosen Einsatz, die kreativen Ideen und die für den Verein investierte Zeit recht herzlich bedanken.

Der Vorstand

SPORTFEST

SV Fichte Kunersdorf Sportfest vom 2.- 4.8.2019



Freitag, 02.08.2019

- 10.00 – 16.00 Uhr CANI - Fußballcamp auf dem B-Platz
- 18.00 Uhr Altherren-Turnier Ü 50 mit den Vertretungen aus Werben, Kunersdorf, Kolkwitz und des FC Energie Cottbus

Samstag, 03.08.2019

- 10.00 - 16.00 Uhr CANI-Fußballcamp
- 14.00 – 16.00 Uhr Turnier der D-Jugend
- 17.00 Uhr Freizeitturnier
- 20.00 Uhr Disco mit DJ Stiller, Der Eintritt ist frei

Sonntag, 04.08.2019

- 10.00-16.00 Uhr CANI-Fußballcamp
- Ab 10.30 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit den Lindenmusikanten
- AB 14.00 Uhr Turnier der Männermannschaften u.a. mit Kunersdorf II, Klein Gaglow und VfB Krieschow II
 - > 14.00 Uhr – 15.30 Uhr Vorrunde
 - > 15.45 Uhr Spiel um Platz 3
 - > 16.35 Uhr Finale
- 17.30 Uhr Hauptspiel

SV Fichte Kunersdorf I - Brieske Senftenberg I

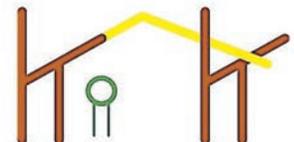
Rahmenprogramm am Sonntag:

Torwandschießen, Feuerwehr Kinderfest, Kuchenbasar, Eis, Elfmeisterschießen Die Versorgung über das gesamte Wochenende übernimmt die Lehmann Crew Cottbus GmbH.

Weitere Informationen unter: www.sv-fichte-kunersdorf.de

Das Kolkwitzer Immobilienkontor GmbH

**Verkehrswertgutachten
Sachwertgutachten
Ertragswertgutachten**



*z.B. vor dem Ankauf, Verkauf,
zur Aufteilung innerhalb der Erbengemeinschaft,
zur Ermittlung der Zugewinn-Gemeinschaft,
für Banken, Versicherungen, Gerichte etc.*

✉ ihr-kik@web.de
☎ (0355) 28 79 28

📍 Schulstraße 7a
03099 Kolkwitz

FUSSBALL

Der KSV-Abteilung Fußball informiert

Die Ansetzungen im August:

Fr, 26.07.19	19:00 Uhr	1. Männer	MTV Wünsdorf - Kolkwitz
Mi, 31.07.19	19:00 Uhr	1. Männer	SV Wacker - Kolkwitz
Fr, 02.08.19	18:30 Uhr	035	Kolkwitz - Merzdorf
Sa, 03.08.19	14:00 Uhr	1.Männer	Kolkwitz - Fortuna Trebendorf
So, 04.08.19		2.Männer	Sportfest Kunersdorf - Kolkwitz
Fr, 09.08.19	18:30 Uhr	035	Traktor Laubsdorf - Kolkwitz
Sa, 10.08.19	16:00 Uhr	2.Männer	Kolkwitz - VfB Cottbus II
So, 11.08.19	15:00 Uhr	1.Männer	Werben / Müschen - Kolkwitz
Fr, 16.08.19	18:30 Uhr	035	Kolkwitz - Spremberger SV
Sa, 17.08.19		1.Männer	Kolkwitz - Hohenleipisch
Sa, 24.08.19		F1-Junioren	Viktoria Cottbus - Kolkwitz
		F2-Junioren	FSV Spremberg
		1.Männer Ortrand	- Kolkwitz
So, 25.08.19		D-Junioren	Kolkwitz - Merzdorf
		E-Junioren	Kolkwitz - Sachsendorf
Fr, 30.08.19	18:00 Uhr	035	Kolkwitz - Drebkau

Bei allen Ansetzungen ohne Uhrzeitangabe handelt es sich um Spiele, die abschließend noch vom jeweiligen Staffelleiter bestätigt werden müssen. Wir halten euch auf unserer Homepage und auf unserer Facebook-Seite über die verbindlichen Ansetzungen auf dem Laufenden.

Die Abteilungsleitung Fußball

RADWANDERN

Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V., Abteilung Radwandern, informiert:

Für den Monat August 2019 sind folgende Touren vorgesehen:

Mittwoch:	07. August 2019
Ziel:	Staatsanwaltschaft Cottbus ca. 50 km (mit Führung)
Sonntag:	18. August 2019
Ziel:	Seifenmanufaktur AliSavon Neupetershain ca. 50 km (mit Führung)

Die vorbereiteten Touren werden im Tempo von ca. 17 km/h gefahren, so dass es für alle Teilnehmer ein entspanntes Radeln wird. Pausen für Informationen und Imbiss sind vorgesehen und können nach Bedarf eingelegt werden.

Vor der Fahrt sollte jeder Teilnehmer sein Fahrrad auf Verkehrssicherheit prüfen und im Gepäck ausreichend Ersatzmaterial (z.B. passender Ersatzschlauch) mitführen. Sollten dennoch unterwegs nicht behebbare Pannen passieren, ist der betroffene Teilnehmer für seine Heimfahrt (z.B. Taxi) selbst zuständig.

Für die Teilnahme ist eine Startgebühr von 3,00 Euro (vor Beginn der Fahrt) zu entrichten. Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins fahren kostenfrei. Eventuelle Kosten (Eintrittsgelder, Führungskosten usw.) sind von allen Teilnehmern selbst zu zahlen.

Den Versicherungsschutz hat jeder Teilnehmer selbst zu regeln, außer Mitglieder des Sportvereins. Abfahrt ist, sofern nicht ausdrücklich für eine einzelne Tour anders angegeben, um 10.00 Uhr vor der FFW Kolkwitz.

Wer dabei sein möchte, sollte sich entweder bei Klaus Schulze – Telefon – 28 81 25 oder Peter Schulze – Telefon – 28 57 1 anmelden oder sich einfach zum genannten Termin einfinden. Internet www.kolkwitzersv.de

Das neue Trainerteam der Kolkwitzer Bambinis



In der kommenden Saison werden die jüngsten Fußballer des Kolkwitzer Sportvereins von uns, Toni Beyer und Petra Rettinghaus, trainiert.

Wir sind beide schon einige Jahre im Verein „unterwegs“. Toni spielt aktiv Fußball in der zweiten Männermannschaft des KSV 1896 und sein Sohn ist bereits eifriger Bambini! Petra hat in der Vergangenheit bereits viele Bambinis den Spaß am Fußball spielen entdecken lassen.

In der Bundeliga werden neue Trainer oft gefragt, wie sich das Training bzw. Spiel verändern wird. Was wird trainiert? Werden auch alle Spieler zu jedem Spiel eingesetzt?

Ja, aber wir sind ja (noch) nicht in der Bundesliga. Bei uns steht der Spaß am Fußballspielen im Vordergrund! Wir werden Woche um Woche mit einer Rasselbande von Bambinis auf dem Platz sein. Da heißt es kühlen Kopf und Übersicht bewahren! Wir werden eine bunte Mischung von liebevollem Zuhörer, gerechtem Trainer und lustigem Entertainer sein!

Wir möchten den Kindern die Lust beim spielerischen Umgang mit dem Ball bewahren und sie ermutigen Neues auszuprobieren, erste Regeln zu erlernen und den Teamgeist wecken!

Liebe Eltern, sie werden viele Wochenenden am Platz stehen, dem Training zuschauen und sich zu Turnieren ansehnliche Fußballspiele mit vielen Treffern wünschen. Auch wenn Fußball natürlich ein ergebnisorientierter Sport ist, so sollte doch in dieser Altersklasse kein überambitioniertes Ergebnis das Ziel sein, sondern der Spaß an der Sache:

Fußball spielen! Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit den Bambinis!



Fachbetrieb Ralf Wehmhoff

Öl-, Gas-, Pelletheizungen, Holzvergaser, Sanitär, Badausstattung, Wärmepumpen, Lüftung, BHKW, Solaranlagen, Elektroinstallation, Kundendienst

Heizen mit alternativen Energien

Solaranlagen

Holzvergaser

Festbrennstoffkessel

Drebkauer Straße 62
03099 Klein Gaglow

Tel. 0355/530090
Fax 0355/540860

info@wehmhoff.de
www.wehmhoff.de